

# ADAC-Tabelle zur Preisminderung bei Reisemängeln

Die steigende Zahl von Anfragen beim ADAC von enttäuschten Urlaubern zum Thema „Reisemängel“ zeigt, dass – zumindest aus Verbrauchersicht – Bedarf an einer Orientierungshilfe für die Höhe von Minderungsansprüchen besteht. Der ADAC hat deshalb eine aktuelle Übersicht über die bundesweite Rechtsprechung zur Reisepreisminderung aus den letzten 30 Jahren zusammengestellt. Dabei wurden mehr als 300 Urteile zu einem systematischen und vereinfachten Überblick zusammengefasst. Bitte beachten Sie auch die Hinweise zur Benutzung der Tabelle am Ende der Übersicht.

## Inhaltsverzeichnis

<b><u>I. An- und Abreise.....</u></b>	<b><u>2</u></b>	<b><u>4. Sport, Unterhaltung, Service und Kinder.....</u></b>	<b><u>20</u></b>
<b><u>1. Flug.....</u></b>	<b><u>2</u></b>	a) fehlende Sportmöglichkeiten/Animation/Disko	
a) Flugverzögerung		b) Ausflüge	
b) Änderung des Abflug-/Ankunftsflughafens		c) Fehlen von Einrichtungen/Serviceleistungen	
c) Wechsel der Fluggesellschaft und andere Unannehmlichkeiten		d) Zimmerservice	
<b><u>2. Bus/Bahn.....</u></b>	<b><u>5</u></b>	e) Kinder	
<b><u>3. Gepäckverspätung/-verlust.....</u></b>	<b><u>5</u></b>	f) Fehlerhafte Sportanlagen/Sportgeräte	
<b><u>4. Transfer.....</u></b>	<b><u>6</u></b>	<b><u>5. Lärm.....</u></b>	<b><u>22</u></b>
<b><u>5. Sonstiges.....</u></b>	<b><u>6</u></b>	a) Baulärm	
<b><u>II. Aufenthalt.....</u></b>	<b><u>6</u></b>	b) Fluglärm	
<b><u>1. Unterbringung.....</u></b>	<b><u>6</u></b>	c) Diskotheken-, Straßen- und sonstiger Lärm	
a) Nicht fertig gestelltes Hotel		<b><u>6. Sonstiges.....</u></b>	<b><u>25</u></b>
b) Ersatzunterkunft		a) Beeinträchtigung wegen Unwetter	
c) Umzug		b) Belästigung durch andere Gäste	
d) Zimmer/Appartement: Größe und Belegung		c) Fehlende Hinweise durch Reiseveranstalter/Reisebüro	
e) Zimmer/Appartement: (fehlende) Ausstattung		d) Tragen eines All-Inclusive-Armbands	
f) Zimmer/Appartement: (defekte) Ausstattung		e) Müll	
g) Verschmutztes Hotel (-zimmer)		f) Bezahlung	
h) Klimaanlage		g) Straftaten im Urlaub	
i) Balkon/Terrasse/Ausblick		h) Sonstiges	
j) Ungeziefer		i) Unfälle/Verletzungen	
k) Sonstiges		<b><u>III. Spezialreisen.....</u></b>	<b><u>29</u></b>
<b><u>2. Essen und Trinken.....</u></b>	<b><u>15</u></b>	<b><u>1. (Bus-) Rundreisen.....</u></b>	<b><u>29</u></b>
<b><u>3. Pool und Strand.....</u></b>	<b><u>17</u></b>	<b><u>2. Kreuzfahrten/Segeltörn.....</u></b>	<b><u>29</u></b>
a) Swimmingpool/Hallenbad (fehlt oder verschmutzt)		<b><u>3. Studien-, Sprach- und Jugendreisen.....</u></b>	<b><u>32</u></b>
		<b><u>4. Erlebnisreisen.....</u></b>	<b><u>32</u></b>
		<b><u>* Anhang : Hinweis zur Benutzung der Tabelle.....</u></b>	<b><u>33</u></b>

Thema	Mangel	Höhe der Minderung	Besonderheiten
<b>I. An- und Abreise</b>			
<b>1. Flug</b>			
<b>a) Flugverzögerung</b>			
<b>AG Hamburg-Altona</b> , Az: 318c C 128/00, RRa 2001, 5	Vorverlegung des Rückflugs um einen Tag	150% des Tagesreisepreises	zurück zum Inhaltsverzeichnis Keine Nachtruhe vor der Abreise
<b>OLG Frankfurt a.M.</b> , Az: 16 U 118/ 97, NJW-RR 1999, 202 <b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az: 2/24 S 374/96, RRa 1997, 218 <b>AG Düsseldorf</b> , Az: 21 C 15471/00, NJW 2002, 3514 <b>AG Hamburg</b> , Az: 508 C 136/02, RRa 2002, 224 <b>AG Hamburg</b> , Az: 22a C 32/00, RRa 2000, 197 <b>AG Neuwied</b> , Az: 4 C 1881/03, RRa 2004, 81 <b>AG Berlin-Schöneberg</b> , Az: 11 C 581/01; NJW-RR 2002, 1284 <b>AG Bad Homburg</b> , Az. 2 C 1636/05, RRa 2007, 126 <b>AG Bad Homburg</b> , Az. 2 C 487/08, BeckRS 2009, 05146 <b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 S 106/08, RRa 2009, 71 <b>AG Rostock</b> , Az. 47 C 181/14, BeckRS 2016, 10451	Ankunft erst am zweiten bzw. dritten Reisetag	100% des Tagesreisepreises pro ausgefallenen Urlaubstag	
<b>AG Hannover</b> , Az. 552 C 7861/20, NJW-RR 2021, 563	Rückflug coronabedingt 6 Tage früher	100% pro ausgefallenen Urlaubstag	Schließung des Spezialitätenrestaurants und geringere Buffetauswahl als allgemeines weltweites Lebensrisiko; Urlaub zu Beginn der Pandemie
<b>OLG Frankfurt a.M.</b> , Az: 16 U 118/97, NJW-RR 1999, 202 <b>AG Kleve</b> , Az: 3 C 458/00, RRa 2001, 96	Rückflug ein bis drei Tage später	100% des Tagesreisepreises je verlängertem Tag	
<b>AG Hannover</b> , Az. 426 C 9598/11, BeckRS 2012, 23177	Änderung der Flugzeiten, des Flughafens und Verringerung der Reisedauer um 1 Tag	100% des Tagesreisepreises	Abweichung vom vertraglich vereinbarten Flughafen und dadurch Veränderung der Flugzeiten
<b>LG Hamburg</b> , Az: 313 O 55/11, BeckRS 2013, 10176	Verschiebung der Ab- und Rückflugzeiten mit Reiseverkürzung um 3 Tage	100% des Tagesreisepreises	
<b>AG Hannover</b> , Az. 539 C 2462/19, RRa 2020, 86	Verlegung des Hinflugs um mehr als 2 Tage nach hinten	Je 100 % des Tagesreisepreises für die vollen verschobenen Tage, 5% des Tagesreisepreises ab der angefangenen 4. Stunde der Verspätung	Abweichung von der gängigen 4-Std-Regelung, Gericht geht von 3 Std. als reine Unannehmlichkeit aus, neues Pauschalreiserecht
<b>AG Rostock</b> , Az: 47 C 410/10, RRa 2011, 74	Flugausfall wegen Vulkanasche	100% des Tagesreisepreises	19stündige Busfahrt statt 2stündigen Rückflug
<b>AG Düsseldorf</b> , Az: 42 C 4994/12 <b>AG Düsseldorf</b> , Az. 232 C 6893/10, BeckRS 2012, 11719	Vorverlegung des Fluges von auf eine Zeit zwischen 24 Uhr und 6 Uhr	75 – 87% des Tagesreisepreises	Störung der Nachtruhe
<b>AG Bad Homburg</b> , Az. 2 C 2488/17 (28), RRa 2019, 159	Verlegung des Hinflugs um 10 Std. nach hinten und Vorverlegung des Rückflugs um 8 Std.	Jeweils 60% des Tagesreisepreises	Zusätzlich Schadenersatz wegen entgangener Urlaubsfreude wegen Beeinträchtigung des Erholungswerts
<b>AG Düsseldorf</b> , Az. 232 C 8790/08, RRa 2009, 83 <b>AG Hannover</b> , Az. 519 C 7511/08, RRa 2009, 80	Vorverlegung des Rückflugs um mehr als 10 Stunden	40 – 50% des Tagesreisepreises	Minderung wegen gestörter Nachtruhe Verlust eines halben Reisetages
<b>LG Hamburg</b> , Az. 313 O 55/11, RRa 2013, 113	Verschiebung der Flugzeiten, so dass 3 Reisetage wegfallen	42,5% des Reisepreises	
<b>AG Rostock</b> , Az. 47 C 58/16	Verlegung des Hinflugs um 7 Stunden nach hinten	40% des Tagesreisepreises	
<b>AG Bad Homburg</b> , Az. 2 C 2090/17 (28), RRa 2019, 209	Verlegung des Hinflugs um 7 ½ Std. nach hinten	40% des Tagesreisepreises	Ausdrückliche Aufgabe der Rechtsauffassung, dass An- und Abreisetage nicht der Erholung dienen
<b>AG Hamburg</b> , Az: 22B C 672/96, NJW-RR 1997, 1138	Vorverlegung des Rückflugs um mehr als 9 Stunden	25% des Reisepreises	Kurzreise (4 - 7 Tage)

Thema	Mangel	Höhe der Minderung	Besonderheiten
<b>AG Viersen</b> , Az. 33 C 223/10, RRa 2012, 15			
<b>AG Duisburg</b> , Az: 73 C 4598/05, RRa 2006, 132	Flugverspätung um mehr als 5 Stunden = Mangel (hier: 6 Stunden)	10% des Tagesreisepreises	
<b>AG Rostock</b> , Az: 47 C 241/10, BeckRs 2011, 17037	Zwischenlandung trotz Buchung eines Direktfluges	10% des Tagesreisepreises (h.Rspr. nur 5% des Tagesreisepreises)	Gericht folgt hier nicht der herrschenden Meinung; „Nach herrschender Ansicht in Lit. u. Rspr. stellt eine Zwischenlandung bei einem Direktflug keinen Reisemangel dar, weil der Direktflug kein Non-Stop-Flug ist“
<b>AG Baden-Baden</b> , Az: 6 C 27/97, RRa 1999, 151 <b>AG Düsseldorf</b> , Az: 20 C 19571/96, NJW-RR 1998, 51 <b>AG Duisburg</b> , Az: 3 C 654/02, RRa 2002, 171 <b>AG Hamburg</b> , Az: 17A C 479/01, RRa 2002, 263 <b>AG Hannover</b> , Az: 502 C 6301/01, NJW-RR 2002, 636 <b>AG Königstein</b> , Az: 21 C 1585/00, 12 NJW-RR 2002, 633 <b>AG Offenbach</b> , Az: 340 C 850/96, RRa 1999, 200 <b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 S 100/07 <b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 S 86/07 <b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az: 2-24 S 177/08, RRa 2009, 72 <b>AG Hannover</b> , Az: 519 C 7511/08, RRa 2009, 80 <b>AG Duisburg</b> , Az: 71 C 1784/12, BeckRS 2012, 21688 <b>AG Rostock</b> , AZ: 47 C 299 /11, RRa 2012, 138 <b>AG München</b> , Az. 233 C 17592/11, BeckRS 2012, 24018 <b>LG Köln</b> , Az. 11 S 437/11, BeckRS 2012, 20975 (Vorinstanz: <b>AG Köln</b> , Az. 142 C 217/10, BeckRS 2012, 16206) <b>AG Hannover</b> , AZ.: 513 C 8621/14	Verzögerung des Hin- oder Rückflugs um mehr als 4 Std.	Ab der 5. Std. pro weitere Std. 5% des Tagesreisepreises	
<b>AG Hamburg-St.Georg</b> , Az. 920 C 378/12, RRa 2013, 278	Fast 19-stündige Verzögerung des Hinflugs	Ab der 5. Std. pro weitere Std. 5% des Tagesreisepreises und zusätzlicher weiterer Abschlag	Zusätzlich weiterer Abschlag wegen Verlustes annähernd eines ganzen Reisetages bei einer 6tägigen Kurzreise
<b>AG Düsseldorf</b> , Az. 12c C 340/18, BeckRS 2019, 39153	Verspätung des Hinflugs um 16 Stunden	60% des Tagesreisepreises (5% pro Std. ab der 5. Std)	
<b>LG Frankfurt a. M.</b> , Az: 2/24 S 377/01, RRa 2004, 166	Rückflug erst zwei Tage später	5% pro Verzögerungsstunde, höchstens jedoch 100% des Tagesreisepreises	
<b>AG Duisburg</b> , AZ: 3 C 3175/12, NJW-RR 2013, 763	Rückflugverschiebung um einen Tag	145,36 €	Schadensersatz in Form der Hotel- und Fahrtkosten
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 150/ 04, RRa 2004, 210	Vorverlegung des Rückflugs (20.50 Uhr auf 9.00 Uhr)	0%	Auf mögliche Flugzeitenänderung war hingewiesen worden
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 2743/ 01, RRa 2002, 182 <b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 3320/ 00, NJW-RR 2002, 636	Vorverlegung des Rückfluges bis zu 8 ½ Std.	0%	Ankunfts- und Rückreisetag keine Urlaubstage bei Pauschalreisen
<b>LG Düsseldorf</b> , Az: 22 S 73/02, RRa 2004, 67 <b>AG Hannover</b> , Az: 560 C 4074/02, RRa 2002, 227 <b>AG Köln</b> , Az: 136 C 497/98, RRa 2000, 200 L	Hinflug am Abend und Rückflug am Morgen	0%	Keine Angabe von Flugzeiten bei Buchung
<b>AG Duisburg</b> , Az: 53 C 5163/04, RRa 2005, 169	Flugverlegung um 13 Stunden. Ankunft 1.00 Uhr nachts	0%	Ankunft am gleichen Tag, Nachtruhe nicht erheblich verkürzt
<b>AG Duisburg</b> , Az: 45 C 367/05, BeckRS 2006, 00914	Flugzeitänderung am ersten oder letzten Reisetag	0%	Nachtruhe wurde durch Änderung nicht gestört
<b>AG Duisburg</b> , Az. 49 C 3398/09, BeckRS 2010, 04895	Nichtbeförderung beim Rückflug wegen möglicher Ansteckungsgefahr mit Windpocken	0%	Kein Sachmangel, wenn Nichtbeförderung gerechtfertigt; Ermessen des Flugkapitäns; „fit for flight report“ schließt Ansteckungsgefahr nicht aus

Thema	Mangel	Höhe der Minderung	Besonderheiten
<b>b) Änderung des Abflug- / Ankunfts- Flughafens</b>			<b>zurück zum Inhaltsverzeichnis</b>
<b>LG Köln</b> , Az. 11 S 437/11, BeckRS 2012, 20975 (Vorinstanz: <b>AG Köln</b> , Az. 142 C 217/10, BeckRS 2012, 16206)	Abweichung des Ankunftsflughafens	70% des Tagesreisepreises	Ankunft in Paderborn statt Leipzig
<b>AG Hamburg</b> , Az: 4 C 378/02, RRa 2004, 122 <b>AG Hamburg-Altona</b> , Az: 319 C 451/00, RRa 2001, 104 <b>AG Düsseldorf</b> , Az. 26 C 5498/06, RRa 2007, 31 <b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 S 86/07	Geänderter Ankunftsairport bei Rückkehr, Bustransfer	30 - 100% des Tagesreisepreises	Je nach Entfernung
<b>AG Duisburg</b> , Az. 35 C 5083/05, NJOZ 2006, 2279	Geänderter Ankunftsairport bei Rückkehr, Autofahrt	30% des Tagesreisepreises	Gebuchter Flug ausgebucht, Ersatzflug
<b>AG Rostock</b> , Az: 43 C 212/09, BeckRS 2011, 00381	Missverständliche Bezeichnung des Abflughafens bei der Buchungsbestätigung	30% des Tagesreisepreises	Am Abflugort zwei Flughäfen (FRA/HHN)
<b>AG Hamburg</b> , Az: 18B C 295/01, DAR 2007, 483 B.	Bustransfer statt Rückflug innerhalb Deutschlands	10% des Reisepreises	Rückflug innerhalb Deutschlands gebucht
<b>AG München</b> , Az. 132 C 1229/19, RRa 2019, 163	Geänderter Ankunftsflughafen, damit notwendiger anschließender Bahntransfer und Verlängerung der Reisezeit um 6 ½ Std. (8-9 Std. statt der geplanten 2 Std.)	7,5% des Tagesreisepreises für jede Stunde, die die Reise länger dauern musste	Aufenthalt im Beförderungsmittel wurde deutlich länger und die Reise damit deutlich beschwerlicher; weitere Minderung von 25% da die Abreise in die frühen Morgenstunden vorverlegt wurde
<b>AG Gifhorn</b> , Az: 2 C 655/04, RRa 2005, 68	Geänderter Ankunftsairport bei Rückkehr, Bustransfer	5% des Reisepreises	Ankunft in Düsseldorf statt Hannover
<b>AG Kleve</b> , Az: 3 C 564/98, RRa 1999, 180	Änderung des Abflugortes, -zeit durch Reiseveranstalter	5% des Tagesreisepreises pro Stunde	
<b>AG Hanau</b> , Az: 32 C 2666/96, RRa 1997, 112	Transferflug mit Ausflugscharakter entfällt wegen Änderung des Urlaubsortes	5% des Reisepreises	700 km langer Hubschrauberflug über die Malediven
<b>c) Wechsel der Fluggesellschaft und andere Unannehmlichkeiten</b>			<b>zurück zum Inhaltsverzeichnis</b>
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 O 225/13, NJW 2015, 54	Beförderung in Economy-Class statt gebuchter Business-Class	70% des Tagesreisepreises	
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az: 2-24 O 31/12, BeckRS 2012, 21685	Defekter Sitz bei Hin- und Rückflug	50% des Tagesreisepreises	Nicht ausfahrbarer Sitz in der „Comfort Class“ bei Langstreckenflug
<b>LG Frankfurt</b> , Az: 2-24 S 15/09, RRa 2010, 26	Verspätete Gepäckauslieferung	35% des Tagesreisepreises	Koffer kam erst nach 4 Tagen an
<b>AG Bonn</b> , Az: 4 C 396/96, RRa 1997, 197 <b>AG Düsseldorf</b> , Az: 51 C 7830/95, RRa 1998, 61 <b>AG Hamburg</b> , Az: 17A C 479/01, RRa 2002, 263	Wechsel der Fluggesellschaft	5-25% des Tagesreisepreises	Abhängig vom Service der ausgewechselten Fluggesellschaft
<b>AG Bielefeld</b> , Az: 41 C 800/97, RRa 1999, 101 <b>AG Hamburg</b> , Az: 4 C 378/02, RRa 2004, 122 <b>AG Hamburg</b> , Az: 10 C 400/01, NJW-RR 2002, 638 <b>AG Rostock</b> , Az. 47 C 240/10, RRa 2011, 73	Wechsel der Fluggesellschaft	5-15% des Reisepreises	Bei Zusicherung einer bestimmten Fluggesellschaft
<b>AG Rostock</b> , Az. 47 C 241/10, RRa 2011, 123	Zwischenlandung trotz Buchung eines Direktfluges	10% des Tagesreisepreises (h.M. Rspr. nur 5% des Tagesreisepreises)	Gericht folgt hier nicht der herrschenden Meinung: „Nach herrschender Ansicht in Lit. u. Rspr. stellt eine Zwischenlandung bei einem Direktflug keinen Reisemangel dar, weil der Direktflug kein Non-Stop-Flug ist“
<b>AG Frankfurt a. M.</b> , Az. 30 C 1590, BeckRS 2014, 23162	Notlandung	40% des Reisepreises	Ausfall eines Triebwerks, Stromausfall an Bord, Panik und 2-tägige Verspätung am Ankunftsort
<b>OLG Frankfurt a.M.</b> , Az. 16 U 51/13, BeckRS 2014, 03148	Unsicherheit über Gültigkeit des Rückflugtickets	10% des Reisepreises (für 2 Tage)	Zusage der Problemlösung durch einen Mitarbeiter des Reiseveranstalters
<b>LG Hamburg</b> , AZ: 313 O 55/11, BeckRS 2013, 10176	2 zusätzliche Zwischenstopps (und andere Mängel)	3,57%	
<b>LG Kleve</b> , Az: 4 S 192/98, RRa 1999, 14 <b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 397/99, RRa 2000, 13 <b>AG Hamburg</b> , Az: 18b C 279/97, RRa 1998, 45 <b>AG Hamburg</b> , Az: 17A C 322/97, RRa 1998, 152	Wechsel zu gleichwertiger Fluggesellschaft	0%	Keine bestimmte Fluggesellschaft zugesichert

Thema	Mangel	Höhe der Minderung	Besonderheiten
<b>AG Kleve</b> , Az: 3 C 564/98, RRa 1999, 180 <b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 150/04, RRa 2004, 210			
<b>LG Düsseldorf</b> , Az: 22 S 73/02, RRa 2004, 67 <b>AG Hamburg</b> , Az. 10 C 514/03, RRa 2004, 123 <b>AG Duisburg</b> , Az. 3 C 1218/04, RRa 2004, 118 <b>AG Kleve</b> , Az: 36 C 54/01, RRa 2001, 143 <b>AG Würzburg</b> , Az. 3 C 1128/95, RRa 1998, 81	Kein Nonstop-Flug	0%	Nur Direktflug gebucht
<b>AG Viersen</b> , Az. 33 C 223/10, RRa 2012, 15	Zwischenlandung	0%	Schon kein Direktflug gebucht
<b>AG Düsseldorf</b> , Az. 32 C 12495/97, RRa 1998, 82 <b>AG Frankfurt a.M.</b> , Az. 29 C 210/01, RRa 2001, 209	Unvorhergesehene Zwischenlandung	0%	
<b>AG Kleve</b> , Az: 3 C 582/98, RRa 1999, 115	Kein Nichtraucherflug	0%	Keine Zusicherung
<b>LG Düsseldorf</b> , Az: 22 S 73/02, RRa 2004, 67 <b>AG Duisburg</b> , Az. 53 C 4617/09, RRa 2010, 266	Fehlende Unterhaltung während des Flugs	0%	Kein Standard bei Billigflügen
<b>LG Nürnberg-Fürth</b> , Az: 16 S 1175/04, RRa 2004, 168	Unterbringung auf dem Notsitz eines Flugzeugs	0%	Flugzeit 3 Std.
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 397/99, RRa 2000, 13	Flugbegleitung nicht deutschsprachig	0%	
<b>AG Rostock</b> , Az. 47 C 240/10, RRa 2011, 73	Servieren eines halbgefrorenen Sandwich	0%	Hinzunehmende Unannehmlichkeit
<b>AG Viersen</b> , Az. 33 C 223/10, RRa 2012, 15	Kein Versand von Flugtickets	0%	„ticketlose Beförderung“ vereinbart, Probleme beim Einchecken hinzunehmende Unannehmlichkeiten
<b>2. Bus/ Bahn</b>			<b>zurück zum Inhaltsverzeichnis</b>
<b>OLG Frankfurt a.M.</b> , Az: 16 U 210/97, RRa 1998, 95	Busverspätung um 3-4 Std., Ankunft in der Nacht	25% des Tagesreisepreises des betroffenen Urlaubstages	Nachruhe verkürzt
<b>AG München</b> , Az. 132 C 1229/19, RRa 2019, 163	Geänderter Ankunftsflughafen, damit notwendiger anschließender Bahntransfer und Verlängerung der Reisezeit um 6 ½ Std. (8-9 Std. statt der geplanten 2 Std.)	7,5% des Tagesreisepreises für jede Stunde, die die Reise länger dauern musste	Aufenthalt im Beförderungsmittel wurde deutlich länger und die Reise damit deutlich beschwerlicher; weitere Minderung von 25% da die Abreise in die frühen Morgenstunden vorverlegt wurde
<b>AG Bielefeld</b> , Az: 42 C 1095/00, RRa 2001, 54	Bahnreise anstatt Busreise	0%	Strecke Hamburg-Mannheim
<b>3. Gepäckverspätung/-verlust</b>			<b>zurück zum Inhaltsverzeichnis</b>
<b>AG Bad Homburg</b> , Az. 2 C 3393/ 00, RRa 2001, 129 <b>AG Nürnberg</b> , Az. 35 C 7300/96, NJW-RR 1999, 1068	Kein Gepäck während des gesamten Urlaubs	50% des Reisepreises	
<b>AG Frankfurt a.M.</b> , Az. 30 C 3839/06, BeckRS 2010, 28329	Kein Gepäck während des gesamten Urlaubs	30 – 50% des Reisepreises	30 % für Hotelaufenthalt, 50 % für Schiffsreise
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 S 44/06, RRa 2007, 269	Nicht zur Verfügung stehendes Gepäck	50% pro Urlaubstag	
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2/24 S 137/13	Kein Gepäck während der gesamten Kreuzfahrt	50% des Reisepreises	Gemäß Reisebeschreibung erforderliche „besondere Abendkleidung“ kann nicht anderweitig beschafft werden
<b>AG Köln</b> , Az: 135 C 347/00, DAR 2007, 483 B.	Lieferung einen Tag vor Rückreise	40% des Reisepreises	Aufenthaltsdauer eine Woche
<b>AG Köln</b> , Az. 142 C 601/16, BeckRS 2017, 142992	Fehlendes Gepäck während der gesamten Kreuzfahrt	30% des Reisepreises	Kein Schadenersatzanspruch für Ersatzkäufe, da hierdurch Vermögensvorteil
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 S 15/09, RRa 2010, 25	Gepäck erst nach 2 Tagen	35% des Tagesreisepreises pro betroffenen Tag	10 Tage Reisezeit
<b>AG München</b> 132 C 20772/08, BeckRS 2009, 21307	Kein Gepäck an 5 von 12 Reisetagen	30% des Tagesreisepreises pro betroffenen Urlaubstag	Es konnten vielfältige Leistungen auf der Kreuzfahrt dennoch in Anspruch genommen werden.
<b>LG Koblenz</b> , Az. 2 S 28/15, BeckRS 2016, 20424	Gepäck erst nach 7 Tagen	30%	
<b>AG Frankfurt a.M.</b> , Az: 32 C 3141/99, NJW 2001, 1873 <b>LG Frankfurt</b> , Az. 2-24 S 15/09, RRa 2010, 25	Gepäck erst nach 4 Tagen	25 – 35% des Tagesreisepreises pro betroffenen Urlaubstag	
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2/24 O 20/19, BeckRS 2019,	Gepäck erst nach 6 Tagen	25% pro betroffenen Urlaubstag	Fotoausrüstung nicht nutzbar

Thema	Mangel	Höhe der Minderung	Besonderheiten
15285			
<b>AG Frankfurt a.M.</b> , Az: 32 C 1201/ 97, NJW-RR 1998, 709	Gepäck erst nach 3 Tagen	25% des Reisepreises	6 Tage Badeurlaub
<b>AG Köln</b> , Az. 142 C 392/14, NJW-RR 2016, 752	Fehlender Koffer in den ersten drei Urlaubstagen	15% des Tagesreisepreises pro betroffenen Urlaubstag	Zudem 20% des Tagesreisepreises wegen Baulärm am Pool
<b>4. Transfer</b>			
<b>BGH</b> , Az. X ZR 117/15, X ZR 118/15, BeckRS 2016, 113931	Unfall durch Geisterfahrer auf vertraglich geschuldeten Bustransfer vom Flughafen zum Hotel mit schwerer Verletzung der Reisenden	100% des Reisepreises	Reiseveranstalter trägt die Gefahr des Gelingens der Reise und hat verschuldensunabhängig für den Erfolg und die Fehlerfreiheit der Reise einzustehen
<b>AG Frankfurt a.M.</b> , Az. 30 C 1807/16-25	Verpasster Rückflug wegen Nichtdurchführung des vertraglich geschuldeten Bustransfers zum Flughafen, Ersatzflug erst 2 Tage nach dem geplanten Abflug	100% des Tagesreisepreises pro betroffenen Tag	
<b>5. Sonstiges</b>			
<b>AG Frankfurt a.M.</b> , Az. 30 C 1590/13, BeckRS 2014, 23162	Notlandung auf Rückflug wegen Ausfall des Triebwerkes	40% des Reisepreises	Erholung und Urlaubsfreude aufgrund des katastrophalen Rückflugs nachträglich teilweise entfallen und Reise rückwirkend mangelbehaftet
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2/24 O 20/19, BeckRS 2019, 15285	Ausfall des Videoprogramms auf mehrstündigem Rückflug	20% des Tagesreisepreises	Flug von Madagaskar nach Paris
<b>OLG Frankfurt a.M.</b> , Az. 16 U 75/13, NJW-RR 2014, 880	Fehlender Sitzplatz in reservierter „Babyreihe“	0%	Sitzplatzreservierung ohne Kenntnis des Veranstalters von Reisebüro vorgenommen
<b>II. Aufenthalt</b>			
<b>1. Unterbringung</b>			
<b>a) Nicht fertig gestelltes Hotel</b>			
<b>AG Bonn</b> , Az: 9 C 124/97, DAR 1998, 146	Hotel bis auf einige Zimmer nicht fertig gestellt	100% des Reisepreises	Erheblicher Baulärm, Sport- und Freizeitanlagen nicht benutzbar, Animationsangebot noch nicht verfügbar
<b>AG Hannover</b> , Az: 531 C 3416/00, RRa 2001, 36	Hotel nicht fertig gestellt	75% des Reisepreises	Baulärm, Restaurants geschlossen, Essen in der Strandbad, Pools nicht fertig, Bauschutt am Strand
<b>AG Düsseldorf</b> , Az: 40 C 1690/98, RRa 1999, 175	Hotelanlage noch im Bau	75% des Reisepreises	Unterbringung im halbfertigen Bungalow
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 S 185/10 <b>LG Frankfurt</b> , Az. 2-24 O 185/10, BeckRS 2012, 05641	Wesentliche Einrichtungen des Hotel waren nicht nutzbar und Baulärm	60% des Reisepreises	Lärmintensive Baumaßnahmen von 6:00 bis 01:30 Uhr
<b>LG Frankfurt</b> , Az. 2-24 S 35/10, BeckRS 2010, 32692	Wesentlicher Teil der Club-Anlage nicht fertig gestellt	50% des Reisepreises	Pools nicht vorhanden oder nutzbar, mehr als die Hälfte der Zimmer noch nicht fertig, Großteil des Hauptgebäudes im Bau, Badesteg nicht fertig, Einschränkungen bei Restaurants, fehlende Sporteinrichtungen
<b>LG Frankfurt</b> , Az: 2-24 S 61/10, RRa 2011, 64	Hotel in einem unfertigen baulichen Zustand; Baulärm von 7.00 – 18.00 Uhr	50% des Reisepreises	Großbaustelle, alle Bereiche der Hotelanlage erfasst, insbesondere auch der Strand
<b>LG Frankfurt</b> , Az: 2-24 S 183/09, BeckRS 2011, 00616	Hotel noch nicht vollumfänglich fertig gestellt	35% des Reisepreises	5 der 10 im Prospekt hervorgehobenen Xperience-Attraktionen äußerst mangelhaft bzw. nicht fertig gestellt
<b>LG Duisburg</b> , Az: 12 S 80/04, BeckRS 2006, 06678	Umfangreiche Bau- und Renovierungsarbeiten	20% des Reisepreises	
<b>LG Frankfurt</b> , Az: 2-24 S 16/09, RRa 2009, 224	Unfertige Hotelanlage/ Baustellen	15% des Reisepreises	
<b>AG Hamburg</b> , Az: 17a C 247/96, RRa 1996, 233	Nicht renoviertes Hotel	10% des Reisepreises	Trotz Zusage bei Reisebuchung
<b>AG Hannover</b> , Az. 539 C 2462/19, RRa 2020, 86	Fehlende Renovierung und fehlender Meerblick	10% des Tagesreisepreises	Umzug in ein anderes Zimmer nach einem Tag
<b>LG Hannover</b> , Az. 8 O 19/19, BeckRS 2019, 49492	Unrenoviertes Bad	10% des Reisepreises ab Rüge	Katalogbeschreibung „Letzte Komplettrenovierung 2016“
<b>AG Düsseldorf</b> , Az: 30 C 16059/04, BeckRS 2005, 08785	Offene, ungesicherte Stromkabel	5% des Reisepreises	Auch bei Neueröffnung nicht akzeptabel



Thema	Mangel	Höhe der Minderung	Besonderheiten
<b>AG Duisburg</b> , Az. 2 C 867/05, RRa 2006, 79	Nichtfertigstellung des Haupttreppenhauses	2,5% des Tagesreisepreises	
<b>b) Ersatzunterkunft</b>			<b>zurück zum Inhaltsverzeichnis</b>
<b>OLG Frankfurt a.M.</b> , Az: 16 U 118/97, NJW-RR 1999, 202	Unterkunft auf Tauchboot statt wie gebucht auf Malediven-Insel	100% des Reisepreises	Kabinen mit starkem Dieselgeruch, Salzwasserdusche
<b>AG Hamburg</b> , Az: 21b C 313/98, RRa 2000, 104	Unterbringung auf anderer Insel wegen gesundheitsgefährdenden Smogs	100% des Tagesreisepreises pro betroffenem Urlaubstag	
<b>LG Baden-Baden</b> , Az: 2 O 335/07, RRa 2008, 112	Unterbringung auf Tauchboot statt gebuchtem Hotel	100% des Reisepreises	Nach einem Nachtflug wurden die Reisenden wegen Überbuchung des Hotels eine Nacht auf einem Tauchboot untergebracht
<b>OLG Frankfurt a.M.</b> , Az: 16 U 118/97, NJW-RR 1999, 202	Ersatzunterkunft ohne Badestrand trotz Buchung	60% des Reisepreises	Reisender fand keine Ersatzunterkunft mit Badestrand
<b>OLG Celle</b> , Az.: 11 U 84/03, RRa 2004,9	Unterbringung in 2 nebeneinander liegenden Doppelzimmern statt Familienzimmer	55%	Zusätzlich: Baulärm und lange Wartezeiten für Mahlzeiten
<b>AG Köln</b> , Az. 133 C 325/10, BeckRS 2012, 16205	Unterbringung in einem Hotel mit Kiesstrand und Swimmingpool mit separatem Kinderbecken statt einem Hotel mit Sandstrand, Poollandschaft und Wellnessbereich	45% des Reisepreises	Geplante Wellnessberechnutzung
<b>AG Düsseldorf</b> , Az: 25 C 11961/96, RRa 1997 238	„Normales“ Hotel statt Club	40% des Reisepreises	Fehlendes Sport- und Unterhaltungsprogramm
<b>LG Düsseldorf</b> , Az: 22 S 516/98, RRa 2000, 28	Größeres Hotel ohne Ambiente statt kleinem idyllischen Hotel	40% des Reisepreises	
<b>AG Hannover</b> , Az: 555 C 10581/00, NJW-RR 2001, 1067	Unterbringung in abgelegener Ersatzunterkunft statt im gebuchten Stadthotel	35% des Reisepreises	Geplanter Ausflug kann wegen Entfernung nicht stattfinden
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az: 2/24 S 333/ 97, RRa 1998, 173	Statt Hotel in Hurghada Unterkunft ohne Strand auf Sinai	35% des Reisepreises	
<b>LG Köln</b> , Az: 11 S 81/04, BeckRS 2005, 04102	Verlegung in ein weiter vom Strand entferntes Hotel	30% des Reisepreises	
<b>AG Hanau</b> , Az: 32 C 2666/96, RRa 1997, 112	Unterbringung auf anderen Insel der Malediven	25% des Reisepreises	Geringeres Freizeitangebot als auf gebuchter Insel
<b>AG Düsseldorf</b> , Az: 29 C 20253/96, BeckRS 2007, 00480	5-Sterne-Hotel statt 3-Sterne-Hotel	20% des Reisepreises	1100 Betten in Großanlage statt wie gebucht kleines Hotel mit 95 Zimmern
<b>LG Arnsberg</b> , Az: 5 S 115/06, BeckRS 2007, 05594	Unterbringung in Jugendherberge, obwohl Unterkunft unter „Hotels und Appartements“ gelistet war	20% des Reisepreises	Auch Buchung eines Hotels der untersten Kategorie rechtfertigt nicht Unterbringung in Jugendherberge
<b>AG München</b> , Az. 244 C 15777/12, RRa 2013, 229	Verspätete Information über Ersatzhotel ohne direkte Strandlage	20% des Reisepreises	Reisender wurde erst bei Ankunft über Überbuchung informiert
<b>LG Köln</b> , Az: 10 S 85/01, RRa 2001, 180	Hotel in der Stadt statt Hotel am Strand	17-20% des Reisepreises	
<b>AG Königstein</b> , Az: 21 C 662/96, RRa 1997, 175			
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 478/00, RRa 2001, 163	Hotelzimmer statt Appartement/ Bungalow mit Kochnische und Kühlschrank	10% des Tagesreisepreises pro betroffenem Urlaubstag	
<b>AG Düsseldorf</b> , Az: 41 C 12609/95, RRa 1996, 78			
<b>LG Kleve</b> , Az: 6 S 520/00, RRa 2001, 159	Unterbringung in einem Ersatzhotel	5-50% des Reisepreises	Je nach Lage und Ausstattung des Ersatzhotels
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 652/03, RRa 2003, 219			
<b>AG Düsseldorf</b> , Az: 50 C 14790/01, RRa 2002, 123			
<b>AG Frankfurt a.M.</b> , Az: 31 C 2352/03, RRa 2004, 73			
<b>AG Frankfurt a.M.</b> , Az: 31 C 1061/ 99, NJW-RR 2000, 787			
<b>AG Hamburg</b> , Az: 4 C 42/01, RRa 2001 260			
<b>AG Hamburg</b> , Az: 319 C 453/99, RRa 2000, 185			
<b>AG Hamburg</b> , Az: 4 C 1497/96, RRa 1997,124			
<b>AG Hannover</b> , Az: 560 C 9040/02, RRa 2003, 30			
<b>AG Kleve</b> , Az: 3 C 458/00, RRa 2001, 96			
<b>AG Kleve</b> , Az: 28 C 318/98, NJW-RR 2000, 352			
<b>AG Köln</b> , Az: 122 C 263/02, RRa 2003 31			
<b>AG Würzburg</b> , Az: 3 C 1128/95, RRa 1998, 81			
<b>AG Düsseldorf</b> , Az: 28 C 8239/01, RRa 2004, 179			

Thema	Mangel	Höhe der Minderung	Besonderheiten
<b>AG Hamburg</b> , Az: 4 C 476/02, RRa 2005, 217 <b>AG Köln</b> , Az. 128 C 406/06, BeckRS 2009, 19162 <b>AG Duisburg</b> , Az. 45 C 394/07, BeckRS 2008, 13518 <b>AG Bad Homburg</b> , Az. 2 C 1195/07, BeckRS 2008, 128 <b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 S 139/07, RRa 2008, 121 <b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 S 257/07 <b>LG Köln</b> , Az. 23 O 435/08, DAR 2010, 530 <b>LG Duisburg</b> , AZ: 7 S 30/11, BeckRS 2011, 19669 <b>AG Köln</b> , Az: 142 C 217/11, BeckRS 2013, 02214 <b>OLG Frankfurt a.M.</b> , Az. 16 U 51/13, BeckRS 2014, 03148			
<b>AG Bad Homburg</b> , Az. 2 C 718/02, NJW-RR 2002, 1283	Unterbringung im 2. statt im gebuchten 5. Stockwerk	5% des Tagesreisepreises pro betroffenem Urlaubstag	
<b>c) Umzug</b>			<b>zurück zum Inhaltsverzeichnis</b>
<b>LG Düsseldorf</b> , Az: 22 S 654/94, RRa 1997, 13 <b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 3907/02, RRa 2003, 240 <b>AG Hersbruck</b> , Az: 9 C 1509/96, RRa 1997, 237 <b>AG Hannover</b> , Az: 542 C 19761/95, RRa 1997, 16 <b>AG Köln</b> , Az: 122 C 263/02, BeckRS 2004, 11079 <b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 190/03, RRa 2005, 127 <b>AG Köln</b> , Az. 128 C 406/06, BeckRS 2009, 19162 <b>AG Duisburg</b> , Az. 45 C 394/07, RRa 2008, 72 <b>AG München</b> , AZ: 171 C 25962/10, BeckRS 2011, 24791 <b>LG Frankfurt</b> , Az. 2-24 S 103/09, RRa 2010, 121	Umzug in anderes Hotel	50-100% des Tagesreisepreises für den Umzugstag	
<b>LG Düsseldorf</b> , Az: 22 S 654/94, RRa 1997, 13 <b>LG Hamburg</b> , Az: 313 S 183/98, RRa 1999, 238 <b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 3155/02 10, RRa 2003, 28 <b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 718/02, NJW-RR 2002, 1283 <b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 2428/96, RRa 1997, 100 <b>AG Düsseldorf</b> , Az: 41 C 12609/95, RRa 1996, 78 <b>AG Kleve</b> , Az: 3 O 608/99, RRa 2000, 156 <b>AG Köln</b> , Az: 128 C 197/03, NJW-RR 2004, 488 <b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 O 51/15, BeckRS 2016, 15430	Umzug innerhalb des Hotels bzw. der Hotelanlage	0-50% des Tagesreisepreises für jeden Umzugstag	
<b>d) Zimmer/ Appartement: Größe und Belegung</b>			<b>zurück zum Inhaltsverzeichnis</b>
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 O 55/19	Unterbringung in der niedrigsten statt der gebuchten höchsten Zimmerkategorie	50% des Reisepreises	Zusätzlich Ersatz nutzlos aufgewendeter Urlaubszeit
<b>LG Hamburg</b> , Az: 332 O 37/98, RRa 1999, 147	Ein Bungalow mit zwei Schlafzimmern statt 2 Bungalows	40% des Reisepreises	Zusätzlich: Bungalow stark verdreht, nur ein Schlüssel für zwei Paare
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 1969/00, RRa 2001, 93	49 qm statt 85 qm Appartement	35% des Reisepreises	Ferienhausurlaub
<b>AG Kiel</b> , Az. 114 C 50/00, RRa 2000, 190	Zimmergröße von 8,5 qm	35% des Reisepreises	Standard: Komforthotel
<b>AG Hannover</b> , Az. 442 C 12227/17, RRa 2019, 158	Ein Zimmer mit zwei Einzelbetten und einer Schlafcouch statt zwei separaten Schlafzimmern mit Doppelbetten	30% des Reisepreises; zusätzlich 8% für Schlafcouch statt Bett	Frustration über Reisemangel begründet keinen Schadenersatzanspruch mangels kausalem Schaden
<b>AG Leipzig</b> , Az. 108 C 4679/19, BeckRS 2020, 47998	Ein Zimmer mit einem Doppel- und einem Etagenbett statt Familienzimmer mit zwei separaten Schlafzimmern	25% des Reisepreises; Zusätzlich 5% für eingeschränkte Nutzung des Balkonzutritts und 5% und 7% wegen fehlenden Meerblicks	Kinder im Teenager-Alter



Thema	Mangel	Höhe der Minderung	Besonderheiten
<b>LG Köln</b> , Az. 23 O 435/08, RRa 2010, 125	Ein Schlafraum für vierköpfige Familie	25% des Reisepreises	Gebucht war Familienzimmer mit zwei Schlafräumen
<b>AG Hannover</b> , Az. 562 C 12747/14, RRa 2016, 114	Unterbringung in Familienzimmer mit nur drei Schlafgelegenheiten bei Buchung eines Familienzimmers für 4 Personen	25% des Tagesreisepreises 20 % des Tagesreisepreises für Umzug innerhalb des Hotels	
<b>AG Düsseldorf</b> , Az. 38 C 17 568/96, RRa 1997, 101	4-Bett-Zimmer statt zwei Doppelzimmer für Familie	25% des Reisepreises	
<b>AG Bad Homburg</b> , Az. 2 C 182/98, RRa 1999, 171	1- statt 2-Zimmer-Appartement	25% des Reisepreises	
<b>AG Königstein</b> , Az: 22 C 139/95, NJW-RR 1996, 178	Doppel- bzw. Drei-Bettzimmer statt gebuchtem Einzelzimmer	25% des Tagesreisepreises pro betroffenem Urlaubstag	Schnarchende Zimmergenossen
<b>LG Duisburg</b> , Az. 4 O 526/05, BeckRS 2007, 09190	Statt Doppelzimmer ein Einzelzimmer	25% des Reisepreises	Trotz Zusicherung
<b>LG Düsseldorf</b> , Az: 22 S 185/03, RRa 2005, 165	Statt Doppelzimmer eine Suite, aber Bad muss mit fremdem Paar geteilt werden	20% des Reisepreises	
<b>LG Kleve</b> , Az: 6 S 137/00, RRa 2000, 195	Doppelzimmer von 12 qm für Familie	20% des Reisepreises	Raum notdürftig umgestaltet
<b>AG Düsseldorf</b> , Az: 20 C 2617/97, RRa 1997, 203	Zimmer nur 13,2 qm, Zustellbett nicht im separaten Zimmer	20% des Reisepreises	Laut Buchung: „Geräumiges Zimmer mit separatem Wohnraum“
<b>AG Münster</b> , Az. 8 C 1226/11, BeckRS 2012, 05659	2 separate Teilwohnungen statt einer abgeschlossenen Wohneinheit	20% des Reisepreises	
<b>AG Duisburg</b> , Az. 51 C 3908/05, RRa 2006, 118	Zu kleines Zimmer	20%	
<b>AG Bad Homburg</b> , Az. 2 C 652/03, RRa 2003, 219	Zimmer halb so groß wie gebucht	16% des Reisepreises	
<b>AG Bad Homburg</b> , Az. 2 C 3092/06, BeckRS 2008, 04943	Zimmer unterhalb des Hotelparkplatzes und der Zufahrtstraße	15% des auf das Zimmer anteiligen Reisepreises nebst Halbpensionszuschlag	
<b>AG Düsseldorf</b> , Az. 29 C 16301/97, RRa 1998, 116	Zimmer kleiner als gebucht und Doppelbett 1,20 m breit	15% des Reisepreises	
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2/24 S 297/01, RRa 2002, 166	Zimmergröße von 16 qm für Familie	15% des Tagesreisepreises pro betroffenem Urlaubstag	Im Katalog: „Familienzimmer, geräumig, für 3-4 Personen...“
<b>LG Duisburg</b> , Az. 12 S 69/07, RRa 2008, 263	Kleines Doppelzimmer mit Zustellbetten statt Maisonette Familienzimmer	15% des Reisepreises	
<b>AG Hannover</b> , Az. 436 C 8543/14	Bei einem von 2 zugesagten Schlafzimmern handelt es sich um ein offenes Durchgangszimmer (Galerie)	15% des Tagesreisepreises pro betroffenem Urlaubstag	25% des Tagesreisepreises für den notwendigen Umzug
<b>LG Frankfurt a. M.</b> , Az. 2-24 S 162718, BeckRS 2019, 15309	Keine getrennten Schlafzimmer	15% des Reisepreises	Getrennte Schlafzimmer waren Sonderwunsch des Reisenden
<b>OLG Köln</b> , Az: 16 U 42/99, RRa 2000, 213	20 qm Hotelzimmer statt 70 qm Appartement f. Familie	10% des Reisepreises	
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 832/02, RRa 2003, 28	Zimmergröße von 8,5 qm für ein Doppelzimmer	10% des Reisepreises	Standard: Mittelklassehotel
<b>AG Duisburg</b> , Az: 3 C 1218/04, RRa 2004, 118	Appartement statt großzügigem Studio	5% des Reisepreises	
<b>AG Münster</b> , Az: 48 C 3021/04, RRa 2005, 38	Bauernhaus mit Deckenhöhe von 1,75-1,90 und Türrahmenhöhe von 1,70 m	5% des Reisepreises	Auf derartige Umstände muss hingewiesen werden
<b>AG Köln</b> , Az. 142 C 515/12, BeckRS 2013, 19750	Appartement mit Meerblick statt Doppelzimmer ohne Meerblick	0%	Kein Minderungsanspruch bei vorbehaltloser Leistungsänderung auf Wunsch des Reisenden und Kenntnis der Mängel
<b>AG München</b> , Az. 113 C 11690/09	Bungalow mit einem Doppelbett und zwei Zustellbetten	0%	Bei Buchung eines Bungalows mit nur einem Schlafzimmer für 4 Personen; keine 2 Doppelbetten geschuldet ohne Vereinbarung
<b>AG Bad Homburg</b> , Az. 2 C 1636/05, Beck RS 2007, 14563	Deluxe-Zimmer im Erdgeschoss	0%	Keine Zusicherung einer besonderen Lage des Zimmers

Thema	Mangel	Höhe der Minderung	Besonderheiten
<b>LG Kleve</b> , Az: 6 S 299/00, NJW-RR 2002, 634	Zimmergröße von 8,2 qm für die Unterbringung von zwei Erwachsenen sowie Zustellbett	2% des Reisepreises	Keine Zimmergröße zugesichert
<b>AG Köln</b> , Az: 142 C 334/12; BeckRS 2013, 02215	Belegung der 2. Hälfte eines gebuchten Doppelzimmers mit einem „sozialunverträglichen“ Mitreisenden	0%	Bei der Buchung eines halben Doppelzimmers geht der Reisende bewusst das Risiko ein, dass der Mitbewohner andere von ihm nicht geteilte Gewohnheiten, Eigenarten und Verhaltensweisen hat.
<b>e) Zimmer/ Appartement: (Fehlende) Ausstattung</b>			<b>zurück zum Inhaltsverzeichnis</b>
<b>AG Bielefeld</b> , Az: 42 C 1027/99, RRa 2001, 39	Mitbenutzung von verschmutztem Gemeinschaftsbad und -toilette	100% des Tagesreisepreises pro betroffenem Urlaubstag	Laut Buchung: separates Badezimmer
<b>LG Bonn</b> , Az. 5 S 175/09, BeckRS 2010, 08821	Fehlende Heizung zur Winterzeit	60% des Reisepreises	Zusätzlich berücksichtigt: Eindringen von Schnee ins Zimmer, fehlende Nutzbarkeit von Gemeinschaftseinrichtungen in einem 4-Sterne-Hotel wegen Bauarbeiten, Wartezeit bei Essensausgabe, mangelhafte Silvesterfeier
<b>AG Kleve</b> , Az: 35 C 209/00, RRa 2001, 123	Fehlen eines gebuchten Zustellbettes für Kind	50% des auf das Kind entfallenden Reisepreises	
<b>LG Frankfurt a. M.</b> , Az: 2/24 S 344/99, RRa 1999, 187 <b>AG Hannover</b> , Az. 514 C 2415/08, RRa 2009, 76	Keine Unterbringung im behindertengerechten Zimmer	20 - 50% des Reisepreises für Beeinträchtigte; 10 - 25% des Reisepreises für die Begleitperson	Trotz Kenntnis des Reisebüros von Behinderung
<b>OLG Frankfurt a.M.</b> , Az: 16 U 210/97, RRa 1998, 95	Fehlende Heizung, kein Warmwasser	35% des Tagesreisepreises pro betroffenem Urlaubstag	Sibirienreise im September
<b>AG Köln</b> , Az. 134 C 57/09, BeckRS 2012, 20379 <b>LG Frankfurt</b> , Az. 2-24 S 16/09, BeckRS 2009, 28469	Eingeschränkte Wasserversorgung im Zimmer	20 – 25%	Selbst in einem Entwicklungsland bei durchschnittlichen Hotelunterkunft
<b>LG Hamburg</b> , Az. 318 S 209/09, BeckRS 2011, 13653	Matratzenlänge unter 1,90 m	25% des Reisepreises	Selbst bei Unterkunft mit Mindeststandard 1,90 m als Durchschnittsanforderung
<b>AG Kleve</b> , Az: 3 O 608/99, RRa 2000, 156	Keine gehbehindertengerechte Unterbringung	20% des Tagesreisepreises pro betroffenem Urlaubstag	Trotz Kenntnis des Reisebüros von Behinderung
<b>AG Hannover</b> , 414 C 3852/08, RRa 2009, 80	Katalog vermittelt sehr geräumiges und luxuriös ausgestattetes venezianisches Zimmer in einem Herrschaftshaus, während das Zimmer tatsächlich eher dem eines sauberen Mittelklassehotel entspricht	15% des Reisepreises	6-Sterne-Hotel in einer exquisiten Lage Venedigs
<b>LG Düsseldorf</b> , Az: 22 S 73/02, RRa 2004, 67	Zustellbett im unklimateierten Vorraum statt im Schlafzimmer	10% des Reisepreises	Buchung: Doppelzimmer mit Zustellbett
<b>AG Hamburg</b> , Az: 4C 476/02, RRa 2005, 217	Schmutzige bzw. fehlende Bettwäsche	10% des Tagesreisepreises pro betroffenem Urlaubstag	
<b>LG Hamburg</b> , Az: 313 S 183/98, RRa 1999, 238 <b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 1969/00-10, RRa 2001, 93	Ungenügende Küchenausstattung im Ferienhaus bzw. Appartement	5-15% des Reisepreises	
<b>AG Bad Homburg</b> , Az. 2 C 3092/06, RRa 2007, 168	Fehlende Duschwanne in der Dusche	5% des anteiligen Reisepreises nebst Halbpensionszuschlag	Notwendiger Mindeststandard eines Komforthotels auch am Gardasee
<b>AG Kleve</b> , Az: 28 C 426/97, RRa 1998, 104	Fehlende Musikanlage	5% des Reisepreises	Trotz Zusicherung bei Buchung
<b>LG Hamburg</b> , Az: 332 O 37/98, RRa 1999, 147	Kein Telefon im Bungalow	5% des Reisepreises	Gebucht: Haus landestypischer Mittelklasse mit durchschnittlicher Ausstattung
<b>LG Düsseldorf</b> , Az: 22 S 73/02, RRa 2004, 67 <b>AG Bielefeld</b> , Az: 42 C 1263/00, RRa 2001, 208 <b>LG Duisburg</b> , Az: 12 S 80/04, BeckRS 2006, 06678	Fehlendes Warmwasser	5% des Tagesreisepreises pro betroffenem Urlaubstag	
<b>AG Kleve</b> , Az: 28 C 426/97, RRa 1998, 104	Fehlende Minibar	5% des Reisepreises	Trotz Zusicherung bei Buchung
<b>AG Düsseldorf</b> , Az: 32 C 6159/97, BeckRS 2006, 12774	Über Colakisten gelegter Bettrahmen als Zustellbett	5% des Reisepreises	Genügt nicht den nach dem Wortsinn des Begriffes zu stellenden Anforderungen

Thema	Mangel	Höhe der Minderung	Besonderheiten
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 3731/95, NJW-RR 1997, 1139	Badezimmer des Bungalows teilweise im Freien	5% des Reisepreises	Im Katalog: „Bungalow komfortabel eingerichtet“
<b>AG Bad Homburg</b> , Az. 2 C 3092/06, BeckRS 2008, 04943	Fehlender Schreibtisch	5% des anteiligen Reisepreises nebst Halbpensionszuschlag	Schreibgelegenheit Mindestausstattung eines Mittelklassehotels
<b>AG Duisburg</b> , Az. 49 C 5703/06, RRa 2007, 141	Fehlende deutsche Fernsehprogramme im Zimmer bei Auslandsreise	2,5 % des Reisepreises	Trotz Zusicherung
<b>LG Bonn</b> , Az. 5 S 156/97 Rra 1998, 93	Unbeheizbares Appartement in südlichen Ländern	0%	Kanarische Inseln
<b>AG Hamburg</b> , Az: 10 C 541/01, RRa 2004, 29	Keine Toilette mit Wasserspülung	0%	Abgeschiedenes Ferienhaus in Südschweden
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 594/99, RRa 2000, 63	Fehlende Anti-rutschmatte und Haltegriff in Badewanne	0%	Hotel nicht speziell für Beeinträchtigte
<b>AG Offenburg</b> , Az: 1 C 357/94, NJW-RR 1996, 117	Keine Sektkläser bei Ausstattung in Winterurlaubshütte	0%	
<b>AG München</b> , Az. 222 C 13094/09	Fehlender Duschvorhang	0%	Überschüssiges Wasser wird vom Personal idR beseitigt
<b>AG Hannover</b> , Az. 514 C 2415/08, RRa 2009, 76	Nur die Hälfte des Hotelzimmers mit Rollstuhl befahrbar	0%	Vollständige Erreichbarkeit jeder Ecke des Zimmers nicht geschuldet
<b>f) Zimmer/ Appartement/Hotel: (Defekte) Ausstattung</b>			<b>zurück zum Inhaltsverzeichnis</b>
<b>AG Hamburg</b> , Az: 22 A 23/01, MDR 2002, 389	Weiche und durchgelegene Hotelmatratzen	25% des Reisepreises	Erhebliche Rückenschmerzen
<b>LG Frankfurt</b> , Az: 2-24 S 16/09, RRa 2009, 223	Fast vollständig unterbrochene Wasserversorgung in den Zimmern zwischen 23:00 bis 6:00 Uhr	20% des Reisepreises	Auch tagsüber massive Einschränkung der Wasserversorgung
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 1390/03, RRa 2005, 127	Defekte Toilette	15% des Tagesreisepreises pro betroffenem Urlaubstag	
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 3907/02, RRa 2003, 240	Bei Benutzen des Badezimmers fließt Wasser in Wohn- und Schlafzimmer	10% des Reisepreises	
<b>AG Berlin-Tiergarten</b> , Az: 2 C 480/96, RRa 1997, 151 <b>AG Düsseldorf</b> , Az. 30 C 16059/04, BeckRS 2005, 08785 <b>LG Duisburg</b> , Az. 4 O 526/05, NJOZ 2007, 5055 <b>AG Bad Homburg</b> , Az. 2 C 3092/06, BeckRS 2008, 04943 <b>LG Duisburg</b> , Az. 12 S 69/07, RRa 2008, 263 <b>AG Baden-Baden</b> , Az. 16 C 43/11	Freiliegende Kabel, unbefestigte bzw. nicht ordnungsgemäß befestigte Steckdose	10 - 3% des Reisepreises	Bei 10 %iger Minderung zusätzlich berücksichtigt: Austausch der Handtücher nur einmal wöchentlich sowie Verlauf mehrerer Ameisenstraßen durch das Hotelzimmer mit Standard als Luxushotel unvereinbar
<b>AG Duisburg</b> , Az. 74 C 962/05, BeckRS 2007, 10733 <b>AG Duisburg</b> , Az. 45 C 394/07, BeckRS 2008, 13518	Nicht schließende oder nicht öffnende Balkontür	5% des Reisepreises	
<b>LG Düsseldorf</b> , Az: 22 S 73/02, RRa 2004, 67 <b>AG Kleve</b> , Az: 35 C 1387/99, RRa 2001, 210	Defekter Kühlschrank, verrostete Küchengeräte	5% des Tagesreisepreises pro betroffenem Urlaubstag	
<b>AG Kleve</b> , Az: 35 C 1387/99, RRa 2001, 210	Zerschlossene Möbelstücke, klappriges Bett	5% des Reisepreises	
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 652/03 (19), RRa 2003, 219	Kleiderschrank ohne Regalböden	5% des Reisepreises	
<b>AG Duisburg</b> , Az: 35 C 210/04, NJW-RR 2005, 1430	Licht und Föhn im Badezimmer defekt	5% des Reisepreises	Mängel während der halben Urlaubszeit
<b>AG Köln</b> , Az. 142 C 515/12, BeckRS 2013, 19750	Defekte Schirme und Auflagen der Liegen	5% des Reisepreises	Liegen nicht defekt
<b>AG Viersen</b> , Az. 31 C 391/11, BeckRS 2014, 03352	Nicht ordnungsgemäß funktionierende Toilette und Whirlpool	5% des Reisepreises	
<b>LG Duisburg</b> , Az. 12 S 154/08, RRa 2010, 53	Geruchsbelästigung im Appartement wegen „Trockenfallen“ eines Siphons	5% des Reisepreises	In Inselhotels neigen Siphons unter bestimmten Wetterbedingungen zum sog. „Trockenfallen“
<b>AG Kleve</b> , Az. 3 C 452/98, BeckRS 2006, 04652	Sat.-Fernseher funktioniert bei Regen nicht	5% des Reisepreises	Trotz Zusage im Katalog
<b>AG Bad Homburg</b> , Az. 2 C 3092/06, BeckRS 2008, 04943	Keine Einlegeböden im Kleiderschrank	3% des anteiligen Reisepreises nebst Halbpensionszuschlag	Zusätzlich freiliegende Kabel berücksichtigt
<b>LG Frankfurt</b> , Az: 2-24 S 61/10, BeckRS 2011, 08666	Defektes Telefon	3% des Reisepreises	

Thema	Mangel	Höhe der Minderung	Besonderheiten
<b>LG Duisburg</b> , Az. 12 S 102/08, BeckRS 2011, 06726			
<b>AG Duisburg</b> , Az: 2 C 867/05, BeckRS 2006, 07408 <b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 S 84/08, NJW-RR 2009, 1573	Defekter Hotelaufzug	2,5 – 5% des Reisepreises	
<b>AG Duisburg</b> , Az. 74 C 962/05, BeckRS 2007, 10733	Nicht schließbare Toilettentür	1% des Tagesreisepreises	
<b>AG Bad Homburg</b> , Az. 2 C 2090/17 (28), RRa 2019, 209	Defekte Toilettenspülung	0%	Kein gravierender Mangel, sondern reiserechtliche Unannehmlichkeit
<b>AG Münster</b> , Az: 48 C 3021/04, RRa 2005, 39	Elektrische Leitungen nicht verputzt	0%	Ferienhausvertrag
<b>g) Verschmutztes Hotel (-zimmer)</b>			<b>zurück zum Inhaltsverzeichnis</b>
<b>OLG Frankfurt a.M.</b> , Az: 16 U 60/ 00	Betten fleckig, Badarmaturen verrostet, WC-Lüftung kaputt, Garten voll Unrat und Speiseresten, Katzen am Buffet, Strand verschmutzt	60% des Tagesreisepreises pro betroffenem Urlaubstag	
<b>LG Köln</b> , Az: 10 S 85/01, RRa 2001, 180	Verdrecktes, mit Ameisen befallenes Zimmer ohne Bad	30% des Tagesreisepreises pro betroffenem Urlaubstag	
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 2028/97	Überschwemmung im Zimmer nach Regenfällen	30% des Reisepreises	
<b>AG Hannover</b> , Az: 545 C 14188/04, RRa 2005, 129 <b>AG Duisburg</b> , Az: 73 C 4280/04, RRa 2005, 128	Zimmer nicht gereinigt am Ankunftstag	15% des Tagesreisepreises	
<b>AG Hamburg</b> , Az: 4 C 476/02, RRa 2005, 217	Schmutzige bzw. nicht vorhandene Bettwäsche	10% des Reisepreises	
<b>AG Düsseldorf</b> , AZ: 51 C 4412/11, BeckRS 2012, 05657 <b>AG München</b> , Az. 231 C 1828/06, BeckRS 2008, 17126 <b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 S 181/06, RRa 2007, 226 <b>LG Frankfurt</b> , Az. 2-24 S 223/06, NJOZ 2008, 3280 <b>AG Köln</b> , Az. 142 C 11/07, BeckRS 2009, 26439	Verschmutzte, stark vernachlässigte Unterkunft	10 - 20% des Reisepreises	Zusätzlich 20 % Minderung des Reisepreises für durch das Zimmer laufende, lärmende Lüftungsrohre
<b>LG Hamburg</b> , AZ: 313 O 55/11, BeckRS 2013, 10176	Verschmutztes Hotelzimmer mit defekten Schlüsselkarten	10%	Unter Berücksichtigung des geringen Reisepreises
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 289/97, NJW-RR 1997, 1341	Fleckige Badewanne mit mehreren Stoßstellen	6,25% des Reisepreises	Komforthotel
<b>LG Köln</b> , Az. 11 S 437/11, BeckRS 2012, 20975 (Vorinstanz: <b>AG Köln</b> , Az. 142 C 217/10, BeckRS 2012, 16206)	Schwarzer Schimmel im Badezimmer	5%	In südlichen Ländern kann es aufgrund der klimatischen Verhältnisse zu Schimmelbildung kommen
<b>OLG Frankfurt a.M.</b> , Az: 16 U 72/03, RRa 2003, 255 <b>LG Hamburg</b> , Az: 313 S 183/98, RRa 1999, 238 <b>AG Köln</b> , Az: 136 C 55/99, RRa 2000, 73 <b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 150/04, RRa 2004, 210 <b>AG Köln</b> , Az. 122 C 235/05, RRa 2006, 120 <b>LG Duisburg</b> , Az. 4 O 526/05, NJOZ 2007, 5055 <b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 S 86/07 <b>AG München</b> , Az. 233 C 17592/11, BeckRS 2012, 24018	Schimmelpilzbefall im Hotelzimmer bzw. Bad	3-30% des Reisepreises	Höhe der Minderung abhängig vom Ausmaß des Befalls (3% z.B. bei Schimmelpilz im Badeschrank)
<b>AG Düsseldorf</b> , Az: 27 C 8283/08, NJW-RR 2009, 930	Keine Reinigung von Badewanne und Waschbecken	3% des Reisepreises	
<b>LG Düsseldorf</b> , AZ: 22 S 93/09 BeckRS 2009, 87168	Plastikstühle stellen in einem preiswerten Hotel in der Türkei keinen Mangel dar	0%	Inwiefern diese schmutzig gewesen sein sollen, wird nicht näher mitgeteilt.
<b>AG Baden-Baden</b> , AZ: 16 C 42/11, RRa 2012, 80	Kein Bettwäschewechsel binnen 9 Tagen	0%	Bulgarienreise
<b>h) Klimaanlage</b>			<b>zurück zum Inhaltsverzeichnis</b>
<b>LG Düsseldorf</b> , Az: 22 S 257/02, RRa 2004, 14 <b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 2028/97 <b>AG Kleve</b> , Az: 35 C 140/99, RRa 2000, 169	Anlage funktioniert nicht oder ist nicht eingeschaltet	15-20% des Reisepreises	Bei hohen Temperaturwerten

Thema	Mangel	Höhe der Minderung	Besonderheiten
<b>AG Neuwied</b> , Az: 4 C 1322/03, BeckRS 2003, 13341 <b>AG Duisburg</b> , Az. 45 C 394/07, BeckRS 2008, 13518			
<b>LG Duisburg</b> , Az. 12 S 26/05, RRa 2006, 113	Anlage funktioniert nicht, nachts über 25 Grad	15% des Reisepreises	Zudem berücksichtigt: Wasserversorgung fiel von 8.00 bis 10.00 und 18.00 bis 20.00 Uhr aus
<b>OLG Düsseldorf</b> , Az. I-21 U 149/14, RRa, 2015, 114	Klimaanlage funktioniert nicht hinreichend, keine frischen Backwaren beim Frühstück, defekter TV an einem Tag sowie durchgelegene Matratze für eine Nacht	15% des Reisepreises	
<b>LG Düsseldorf</b> , Az: 22 S 54/00, BeckRS 2001, 11501	Anlage lässt sich nicht regulieren	14% des Reisepreises	
<b>AG Köln</b> , Az: 136 C 55/99, RRa 2000, 73	Anlage kühlt nur bis 30 Grad ab	10% des Reisepreises	
<b>LG Frankfurt</b> , Az: 2-24 S 183/09, BeckRS 2011, 00616	Anlage defekt	10% des Reisepreises	Während der gesamten Reisezeit defekt
<b>AG Hannover</b> , Az. 467 C 1285/07, BeckRS 2007, 18737	Anlage fehlt	10% des Reisepreises	Trotz Zusage im Reiseprospekt, bei hohen Temperaturen
<b>OLG Koblenz</b> , AZ: 5 U 1501/11, NJW-RR 2012, 1082	Temperaturen einer Kabine bei Schiffskreuzfahrt schwanken zwischen 20,5 und 23 Grad	6% des Reisepreises	Schiffsreise durch tropische und subtropische Gebiete
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 718/02, NJW-RR 2002, 1283	Anlage kühlt nur bis 26,5 Grad ab	5% des Reisepreises	
<b>OLG Frankfurt a.M.</b> , Az: 16 U 92/05, RRa 2006, 160	Nicht regulierbare Klimaanlage	5% des Reisepreises	
<b>AG Duisburg</b> , Az: 33 C 1392/08, RRa 2009, 86	Klimaanlage im Speisesaal funktioniert nicht	5% des Reisepreises	Klimaanlage war vertraglich zugesichert
<b>LG Frankfurt</b> , Az: 2-24 S 61/10, RRa 2011, 64	Geruchsbelästigung (Benzin/Diesel)	5% des Reisepreises	Dauer: 2 Tage
<b>AG Köln</b> , Az. 142 C 515/12, BeckRS 2013, 19750	Nächtlicher Lärm durch funktionierende Anlage	5% des Reisepreises	
<b>AG Stuttgart-Bad Cannstatt</b> , Az: 9 C 3458/95, RRa 1996, 104	Anlage funktioniert nicht, aber erträgliche Temperaturen	0%	Teneriffa: Nachttemperatur 14-17 Grad, Tagestemperatur 20-25 Grad Celsius
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az: 24 S 228/05, RRa 2007, 23	Speisesaal nicht klimatisiert	0%	Keine Zusage im Prospekt
<b>AG Berlin-Charlottenburg</b> , Az. 221 C 95/11, BeckRS 2014, 16262	Tropfende Klimaanlage, Mücken	0%	Kein Reisemangel, bloße Unannehmlichkeit
<b>j) Balkon/ Terrasse/ Ausblick</b>			<b>zurück zum Inhaltsverzeichnis</b>
<b>AG München</b> , Az: 52 C 21796/97	Von Palmen zum Großteil versperrter Meerblick	75% des für den Meerblick bezahlten Aufpreises	Aufpreis von 400 DM für Meerblick
<b>AG Köln</b> , Az: 128 C 197/03, NJW-RR 2004, 488	Nord- statt gebuchter Südseite des Hotels	30% des Tagesreisepreises pro betroffenem Urlaubstag	
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 1919/98, RRa 1998, 236	Balkonzimmer statt Zimmer mit Terrasse	15% des Tagesreisepreises pro betroffenem Urlaubstag	
<b>AG Aschaffenburg</b> , Az. 112 C 961/15	Gebuchte Dachterrasse mit Jacuzzi in spanischem Stadthotel geschlossen	15% des Reisepreises	
<b>LG Köln</b> , Az: 10 S 85/01, RRa 2001, 180	Kein Balkon trotz Buchung	10% des Tagesreisepreises pro betroffenem Urlaubstag	
<b>AG Hannover</b> , Az. 539 C 2462/19, RRa 2020, 86	Fehlender Meerblick und fehlende Renovierung	10% des Tagesreisepreises	Umzug in ein anderes Zimmer nach einem Tag
<b>AG Duisburg</b> , Az: 53 C 4617/09, RRa 2010, 268	Zugewiesenes Zimmer ohne Meerblick	7% des Reisepreises	Ausdrückliche Buchung Zimmer mit Meerblick und Hotel mit phantastischem Meerblick im Reisekatalog beschrieben

Thema	Mangel	Höhe der Minderung	Besonderheiten
<b>LG Kleve</b> , Az: 6 S 299/00, NJW-RR 2002, 634 <b>AG Duisburg</b> , Az: 33 C 6013/02, RRa 2003, 224 <b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 S 140/09, BeckRS 2010, 04886	Fehlender Balkon bzw. Terrasse statt Balkon	5 - 20% des Reisepreises	Buchung eines Balkonzimmers
<b>AG Kleve</b> , Az: 28 C 155/00, RRa 2000, 200	Einschränkung des Meerblicks durch zwei Gebäude	0%	Uneingeschränkter Meerblick nicht zugesichert
<b>OLG Düsseldorf</b> , Az: 18 U 209/96, NJW-RR 1998, 921	Hotel am Friedhof gelegen	0%	
<b>AG Duisburg</b> , Az. 73 C 4280/04, RRa 2005, 128	Kein Meerblick	0%	Hotelzimmer mit „Meerseite“ bedeutet nicht Meerblick
<b>j) Ungeziefer</b>			<b>zurück zum Inhaltsverzeichnis</b>
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az: 2/24 S 297/01, RRa 2002, 166	Insektenvernichtung durch chemische Mittel im Zimmer	100% des Tagesreisepreises pro betroffenem Urlaubstag	Einsatz des Mittels ohne vorherige Ankündigung
<b>AG Köln</b> , Az: 135 C 175/04, NJOZ 2006, 841	Silberfische	15% des Reisepreises	Weitere Mängel: kein Shampoo, kein zugesicherter Tischtennisschläger, keine Temperaturregelung im Zi.
<b>AG Frankfurt a.M.</b> , Az. 30 C 3745/06-24	Bettwanzen	100% für jeden betroffenen Tag 50% für jeden betroffenen Tag für die Begleitperson	Juckreiz, massive Ekzeme, konnte das Hotelzimmer nicht mehr verlassen
<b>OLG Celle</b> , Az. 11 U 20/20, RRa 2020, 225	Stiche bzw. Bisse durch Ungeziefer	803,61 € bzw. 214,03 für Begleitperson	Mängelanzeige entbehrlich, da keine Abhilfe möglich; Zusätzlich Schadenersatzanspruch für vertane Urlaubszeit und Schmerzensgeld
<b>OLG Celle</b> , Az. 11 U 249/14, NJW-RR 2015, 1463	Bettwanzen	44% des Reisepreises	Zusätzlich Schmerzensgeldanspruch
<b>AG Hamburg</b> , Az: 18A C 521/97RRa 1999, 173 <b>AG Kleve</b> , Az: 36 C 65/01, RRa 2001, 252 <b>AG Hannover</b> , Az. 467 C 1285/07, BeckRS 2007, 18737	Kakerlaken	10-40% des Reisepreises	Je nach Ausmaß der Belastung
<b>LG Duisburg</b> , Az: 12 S 35/08, RRa 2009, 138	Sandflöhe	20% für die betroffenen Tage	Auch körperliche Beschwerden
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 2428/ 96, RRa 1997, 100	Wanzen im Hotelbett	10% des Tagesreisepreises pro betroffenem Urlaubstag	Hautausschlag mit heftigem Juckreiz
<b>OLG Düsseldorf</b> , Az: 18 U 137/99, RRa 2000, 199 <b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az: 2/24 S 297/01, RRa 2002, 166 <b>AG Düsseldorf</b> , Az: 27 C 8283/08, NJW –RR 2009, 929 <b>AG Baden-Baden</b> , Az. 16 C 43/11	Ameisen	5-25% des Reisepreises	Je nach Ausmaß der Belastung
<b>AG Köln</b> , Az. 133 C 56/05, BeckRS 2007, 05545	Ausbreitung von Ameisen	10% des Reisepreises	Zusätzlich Fäkaliengeruch berücksichtigt
<b>AG Hamburg</b> , Az: 4 C 312/97, RRa 1998, 45	Keine Lüftungsmöglichkeit wegen Ungezieferbekämpfung in Außenanlage	0%	Südliches Land
<b>AG Kleve</b> , Az: 3 C 109/99, RRa 1999, 183	Geruchsbelästigung: Insektenschutzmittel im Zimmer	0%	
<b>AG Köln</b> , Az: 136 C 497/98, RRa 2000, 200 L	Kurzzeitiges Auftreten von Ameisen (24 Std.)	0%	
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 3193/97, RRa 1999, 9	Bienenschwarm für 3 Std. in Clubanlage	0%	
<b>OLG Düsseldorf</b> , Az: 18 U 52/00, BeckRS 2000, 12718	2-3 Geckos im Hotelzimmer	0%	Mittelklassehotel in der Karibik
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az: 2/24 S 391/97, RRa 2000, 75 <b>AG Berlin-Charlottenburg</b> , Az. 221 C 95/11, BeckRS 2014, 16262	Mückenstiche	0%	Allgemeines Lebensrisiko



Thema	Mangel	Höhe der Minderung	Besonderheiten
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az: 2-24 S 281/05, RRa 2007, 69 <b>AG München</b> , Az. 231 C 1828/06, BeckRS 2008, 17126	Wenige Kakerlaken sind kein Mangel	0%	Keine erhebliche Beeinträchtigung, in südlichen Ländern damit zu rechnen
<b>AG Bad Homburg</b> , Az. 2 C 821/08, BeckRS 2010, 20691	Kakerlaken in der Anlage	0%	Auf den Kanarischen Inseln ortsübliches Phänomen
<b>AG Baden-Baden</b> , AZ: 16 C 42/11, RRa 2012, 80	Ungezieferbefall	0%	Ungezieferbefall ist im Rahmen einer Bulgarienreise in gewissem Umfang hinzunehmen
<b>LG Duisburg</b> , Az. 12 S 154/08, RRa 2010, 53	Ameisenbefall	0%	In südlichen Urlaubsländern ortsübliche Unannehmlichkeit
<b>k) Sonstiges</b>			
<b>BGH</b> , Az: X ZR 122/97, NJW 2000, 1188	Fehlende Sicherheitskontrolle gefährdeter Sportmöglichkeiten durch den Reiseveranstalter	100% des Reisepreises	Tödlicher Reitunfall durch nervöses Pferd
<b>AG Köln</b> , Az: 135 C 497/03, RRa 2005, 26	Sturz über nicht erkennbare Stufe in Hotelbar	75% des Reisepreises	Unfall am ersten Abend; Stufe läuft quer durch Bar
<b>AG Düsseldorf</b> , Az: 38 C 18502/97, NJW-RR 1999, 1147	Unterbringung im FKK-Hotel bei Rouletteise	50% des Reisepreises	Auch bei Rouletteisen Anspruch auf „normales“ Hotel
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 3908/01, RRa 2004, 111	Unzureichende Sicherung eines leeren und unbeleuchteten Brunnens in Hotelanlage	40% des Reisepreises	Beim Unfall zweifacher Rippenbruch, aber 50% Mitverschulden
<b>AG Bad Homburg</b> , Az. 2 C 2090/17 (28), RRa 2019, 209	Starker Schimmelgeruch in zwei Zimmern	25% des Tagesreisepreises	Umzug in ein höherwertiges Zimmer
<b>LG Frankfurt a. M.</b> , Az. 2-24 O 149/18, RRa 2019, 269	Fehlendes WLAN	15% des Tagesreisepreises pro betroffenen Tag	ausdrückliche Zusicherung innerhalb einer als besonders hochwertig beschriebenen Hotelanlage (5 Sterne Luxus-Resort)
<b>LG Frankfurt a. M.</b> , Az. 2/24 O 160/18, RRa 2020, 69	Eingeschränkte Nutzbarkeit des Badezimmers aufgrund eines Wasserschadens	10% des Tagesreisepreises pro betroffenen Tag	
<b>AG Frankfurt a.M.</b> , AZ: 29 C 1018/11, DAR 2011, 642	Generelles Rauchverbot für sämtliche Räume auf Kreuzfahrtschiff	10% des Reisepreises	Kein Hinweis im Prospekt oder Buchungsbestätigung
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 1969/00, RRa 2001, 93	Fehlende Parkmöglichkeit auf dem Grundstück trotz Zusicherung	5% des Reisepreises	Ferienhausurlaub
<b>AG Köln</b> , Az. 142 C 515/12, BeckRS 2013, 19750	Ungepflegter Zustand der Außenanlage	5% des Reisepreises	Beeinträchtigung der Nutzung, aber keine Unbenutzbarkeit
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 S 181/06, RRa 2007, 226	Hotelgelände vermüllt	5% des Reisepreises	
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 O 135/14, BeckRS 2015, 117545	Vorübergehende Sperrung der Zugangskarten zum Hotelzimmer an drei Tagen wegen Nichtvorlage des Vouchers, der dem Reisenden jedoch gar nicht zu Verfügung stand, sondern vom Veranstalter hätte übermittelt werden sollen	3% des Tagesreisepreises pro betroffenem Tag	Beeinträchtigung nicht von erheblicher Bedeutung
<b>LG Düsseldorf</b> , Az: 16 O 5/04, RRa 2005, 26	Unbeleuchtete Treppe in einer Hoteldisothek	0%	Sicherheitsstandart muss nicht deutschen Anforderungen entsprechen
<b>AG Hannover</b> , Az: 537 C 15078/03, RRa 2005, 30	Gelockerte Fliesen im Swimmingpool	0%	Bereich war abgesperrt
<b>AG Duisburg</b> , Az: 51 C 3840/08, RRa 2009, 85	Kein Raucherzimmer	0%	Im Reisekatalog wurde auf mögliche Rauchverbote hingewiesen
<b>LG Bonn</b> , Az. 5 S 175/09, BeckRS 2010, 08821	Fehlender Aufzug	0%	4-Sterne-Hotel
<b>2. Essen + Trinken</b>			
<b>LG Düsseldorf</b> , Az: 22 S 443/99, NJW 2001, 1872 <b>LG Düsseldorf</b> , Az: 22 S 355/99, RRa 2001, 120	Schwere Salmonellen- bzw. Fischvergiftung durch Hotelessen	100% des Tagesreisepreises pro betroffenen Urlaubstag	40% für nahestehende Begleitperson wegen Pflegeaufwand und Urlaubsbeeinträchtigung
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 1935/00, RRa 2000, 228	Fehlendes Galadinner	60% des Tagesreisepreises	Millenniumsfeier
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az: 2/24 S 96/07, NJW-RR 2008, 1590	5 Sterne Hotel mit Buffet, auf dem lediglich zwei Mahlzeiten angeboten werden, zudem die Tischdecken selten ausgetauscht und die Liegestühle am Pool nur unzureichend gereinigt werden	25% des Reisepreises	
<b>AG Leipzig</b> , Az. 109 C 5850/09, RRa 2011, 71	Während der gesamten Reisedauer ist die Mittagsverpflegung vorenthalten worden	20% des Reisepreises	Vertraglich vereinbart Verpflegung „all-inclusive“; weil es keine Legaldefinition für „all-inclusive“ gibt,

Thema	Mangel	Höhe der Minderung	Besonderheiten
			muss der Reiseveranstalter angeben, welche Reiseleistungen von seinem Angebot umfasst sind
<b>AG München</b> , 213 C 18887/14, BeckRS 2016, 00525	Ausfall des Galadiners an Heiligabend	15% des Tagesreisepreises	Festtagszuschlag in Höhe von 350 Euro
<b>OLG Frankfurt a.M.</b> , Az.: 16 U 9/01, RRa 2002,56 <b>AG Köln</b> , Az. 134 C 57/09, BeckRS 2012, 20379 <b>LG Frankfurt</b> , Az. 2-24 S 16/09, RRa 2009, 223	Mangelnde Wasserversorgung	15 - 25%	
<b>LG Köln</b> , Az. 23 O 435/08, DAR 2010, 125	Mangelhaft Qualität des Essens und des Service	15% des Gesamtreisepreises	Gehobene Servicequalität des gebuchten Hotels geschuldet bei Unterbringung im Ersatzhotel
<b>OLG Köln</b> , Az: 16 U 42/99, RRa 2000, 213	„Abgegessenes“ Buffet wird nicht mehr nachgefüllt	10% des Reisepreises	Zusätzlich: langsamer Service
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 608/98	Mahlzeit entspricht nicht dem Standard eines Mittelklassehotels	10% des Reisepreises	Bezahlung jeder weiteren Tasse Kaffee, keine Vor- und Nachspeise zum Abendessen, kein Fleisch
<b>LG Frankfurt</b> , Az. 2-24 S 135/09, RRa 2011, 114	Ersatzspeisesaal wegen Baustelle, nachteilige Auswirkung auf Temperatur der Speisen	10% des Tagesreisepreises pro betroffenem Tag	Neben einer Minderung i.H.v. 50 % für Baustellenlärm
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 S 173/07, RRa 2008, 243	Lange Wartezeit auf Getränke (30 - 45 Minuten) bzw. teilweise erst nach dem Essen serviert; nur eine Sorte Wurst zum Frühstück	10% des Reisepreises	Zusätzlich mitberücksichtigt: verklebter und nasser Boden am Kinderbuffet von Personal nicht aufgewischt
<b>AG Berlin-Charlottenburg</b> , Az: 233 C 165/10, BeckRS 2012, 21687	Kein Bereitstellen von Getränken zu den Mahlzeiten	7-10% des Tagesreisepreises	Vertraglich vereinbarte Verpflegung „all-inclusive“ mit Getränken
<b>AG Kleve</b> , Az. 3 C 452/98, RRa 1999, 47	Undichte Decke im Speisesaal	7,5% des Reisepreises	Speisesaal nicht gänzlich unbenutzbar, nur bei Regenwetter
<b>OLG Frankfurt a.M.</b> , Az: 16 U 72/03, RRa 2003, 255	Essen lauwarm oder kalt	5% des Reisepreises	Standard: Komforthotel
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 2154/03, RRa 2004, 17	Selbstbedienungsbuffet statt wie im Katalog A-la-carte-Restaurant	5% des Reisepreises	
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 S 84/08, NJW-RR 2009, 1573	Statt Mittagsbuffet nur Möglichkeit, sich selber Lunchpakete zu packen	5%	Trotz Prospektbeschreibung
<b>LG Duisburg</b> , Az. 12 S 26/05, RRa 2006, 113	Keine kostenlosen Snacks	5% des Reisepreises	Trotz Zusage im Katalog „alles inklusive: ... zusätzlich von 10.00 Uhr bis 23.30 Uhr Snacks“
<b>LG Kleve</b> , Az: 4 S 174/98, RRa 1999, 63	Überlange Wartezeit bei der Einnahme der Mahlzeiten	5% des Tagesreisepreises pro betroffenen Urlaubstag	Wartezeit mehr als 20 Minuten
<b>AG Hannover</b> , Az. 467 C 1285/07, BeckRS 2007, 18737 <b>LG Duisburg</b> , Az. 12 S 102/08, BeckRS 2011, 06726 <b>LG Frankfurt</b> , Az. 2-24 S 258/07, RRa 2008, 172	Schmutziges Geschirr	5% des Reisepreises	Verdacht des unhygienischen Spülens reicht aus (LG Frankfurt)
<b>AG München</b> , Az. 172 C 3946/01	Fehlendes Gemüsebuffet entgegen der Katalogangabe	3,5% des Reisepreises	
<b>LG Duisburg</b> , Az. 12 S 27/03, NJW-RR 2003, 1362	Kein Hummer auf dem Speiseplan	2% des Reisepreises	Trotz Zusage des Reiseveranstalters
<b>AG Duisburg</b> , Az. 53 C 4617/09, RRa 2010, 266	Kein A-la-carte-Restaurant	1% des Reisepreises	Trotz Zusage
<b>OLG Düsseldorf</b> , Az: 18 U 52/97, NJW-RR 1999, 491 <b>LG Düsseldorf</b> , Az: 22 S 54/00, BeckRS 2001, 11501	Frühstück nach landestypischer Art und Weise	0%	Keine Rühreier, unzureichende Qualität des Toastbrot
<b>AG Düsseldorf</b> , Az: 56 C 13943/05, NJOZ 2007, 35 <b>AG Duisburg</b> , Az: 3 C 1218/04, RRa 2004, 118	Wartezeiten von 20 – 30 Minuten auf Essen zumutbar	0%	
<b>LG Düsseldorf</b> , Az. 22 S 93/09, BeckRS 2009, 87168	Wartezeit von 15-20 Minuten an Hotelbar ist bloße Unannehmlichkeit	0%	Bei einem Hotel mit 201 Zimmern muss man von vornherein mit Wartezeiten rechnen
<b>LG Düsseldorf</b> , Az: 22 S 531/01, RRa 2003, 68 <b>LG Düsseldorf</b> , Az. 22 S 380/05, BeckRS 2006, 04803 <b>AG Köln</b> , Az: 142 C 217/10, RRa 2012, 159	30-minütiges Anstehen am Buffet	0%	Einheimische Silvesterfeier; Wartezeiten im Rahmen des Massentourismus hinzunehmen
<b>LG Hamburg</b> , Az: 302 S 109/95, NJW-RR 1996, 117	Essen im Schichtbetrieb	0%	Günstige Reise
<b>AG Köln</b> , Az: 136 C 496/97, RRa 1998, 193	Meeresfrüchte-Buffet nur an Feiertagen	0%	Im Katalog: Meeresfrüchte-Buffet ohne Zusatz bzgl. Häufigkeit
<b>LG Düsseldorf</b> , Az: 22 S 54/00, BeckRS 2001, 11501	Andere Gäste beim Essen in Badebekleidung	0%	Keine Kleiderordnung

Thema	Mangel	Höhe der Minderung	Besonderheiten
<b>AG München</b> , Az. 223 C 5318/10, BeckRS 2010, 25409	Pflicht zum Tragen einer langen Hose beim Abendessen	0%	Landestypische Gebräuche zu achten, keine Hinweispflicht des Reiseveranstalters auf alle Gebräuche unter der Erheblichkeitsschwelle
<b>AG Potsdam</b> , Az: 27 C 50/03, RRa 2004, 143	Klingeln von Mobiltelefonen während der Essenszeit	0%	
<b>OLG Düsseldorf</b> , Az: 18 U 32/97, NJW-RR 1999, 491	Darmerkrankung bei überwiegender Verpflegung außerhalb des Hotels	0%	
<b>AG Hamburg</b> , Az: 4C 476/02, RRa 2005, 217	Essen im 50 m entfernten Nachbarhotel	0%	Lediglich Unannehmlichkeit, kein Mangel
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az: 2-24 S 25/08, RRa 2009, 110	Reisender musste sich selbst um die Verpflegung kümmern, obwohl zugesichert wurde, dass diese im Preis inbegriffen sind	0%	Lediglich Erstattung seiner Aufwendungen
<b>LG Leipzig</b> , Az: 05 O 1659/10, BeckRS 2011, 08669	Salmonellenerkrankung aufgrund verunreinigter Lebensmittel	0%	Konnte nicht bewiesen werden
<b>OLG Düsseldorf</b> , Az. 12 U 41/11, BeckRS 2012, 08260	Lebensmittelvergiftung durch verdorbene Mayonnaise	0%	Kein Anscheinsbeweis bei Erkrankung von nur 3 Gästen, die nur einer Familie entstammten
<b>LG Düsseldorf</b> , Az. 22 S 399/04, RRa 2006, 113	Durchfall und Erbrechen	0%	Kein Anscheinsbeweis, wenn unter 10 % der Gäste erkrankt
<b>AG Bad Homburg</b> , Az. 2 C 821/08, BeckRS 2010, 20691	Keine ansprechende Dekoration und Anrichtung des Buffets	0%	Kein Anspruch bei Buchung eines Mittelklassehotels
<b>AG Duisburg</b> , Az. 33 C 3805/07, BeckRS 2011, 16052	Eintönigkeit des Essens	0%	Zusage von Buffet mit kalten und warmen Speisen, nicht jedoch eine besondere Abwechslung
<b>LG Düsseldorf</b> , Az. 22 S 380/05, BeckRS 2006, 04803	Getränke nicht am Tisch serviert	0%	Bei Buffetverpflegung
<b>AG Bad Homburg</b> , Az. 2 C 821/08, BeckRS 2010, 20691	Ungepflegtes Personal im Küchen- und Restaurantbetrieb	0%	Entspricht landestypischem Mittelklassehotel auf den Kanaren; kein Komforthotel gebucht
<b>3. Pool + Strand</b>			
<b>a) Swimmingpool/ Hallenbad (fehlt oder verschmutzt)</b>			<b>zurück zum Inhaltsverzeichnis</b>
<b>AG Köln</b> , Az. 134 C 314/07, BeckRS 2008, 07609	Strand teilweise weggespült durch Hurrikan und Schwimmen sowie Schnorcheln nicht möglich	25% des Reisepreises	Restlicher Strand noch begehbar
<b>LG Koblenz</b> , Az: 12 S 32/02, RRa 2002, 215	Pool und Steg ins Meer unbenutzbar	20% des Reisepreises	
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 2747/01, NJW-RR 2003, 347	Pool nicht funktionsfähig und verschmutzt	20% des Reisepreises	
<b>LG Kleve</b> , Az. 6 S 70/00, RRa 2000, 192	Gesamte Pool-Landschaft wegen Bauarbeiten nicht nutzbar	15% des Tagesreisepreises pro betroffenem Urlaubstag	
<b>AG Düsseldorf</b> , Az. 37 C 414/20, NJW-RR 2021, 716	Pool wegen Corona zur selben Zeit nur durch ein Kind nutzbar	Mindestens 10% des Reisepreises	Verletzung kindlicher Grundbedürfnisse sozialer Interaktion
<b>LG Düsseldorf</b> , Az. 22 S 531/01, RRa 2003, 68	Hallenbad fehlt	10% des Reisepreises	Im Katalog angegeben
<b>AG Bad Homburg</b> , Az. 2 C 2028/97	Pool verschmutzt	10% des Reisepreises	
<b>AG Hannover</b> , Az. 467 C 1285/07, NJOZ 2008, 143			
<b>AG München</b> , Az. 222 C 13094/09	Pool aufgrund zu niedrigen Wasserstands nicht nutzbar	10% des Tagesreisepreises pro betroffenem Urlaubstag	
<b>OLG Köln</b> , Az: 16 U 42/99, RRa 2000, 213	Zweiter zugesagter Pool nicht nutzbar	10% des Reisepreises	
<b>LG Duisburg</b> , Az: 12 S 80/04, BeckRS 2006, 06678	Große Schwarze Öllachen auf dem Wasser	10% des Reisepreises	Zudem abgebrochene Kanten am Rand des Pools
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 109/97, RRa 1999, 78	Grünfärbung blonder Haare durch Chlorzusatz im Pool	10% des Reisepreises	
<b>AG Baden-Baden</b> , Az. 16 C 61/07, RRa 2008, 151 (LS)	Liegen werden bereits um 17 Uhr entfernt, obwohl die Nutzung des Pools bis 20 Uhr möglich ist	10% des Reisepreises	
<b>AG Düsseldorf</b> , Az. 42 C 4994/12	Nichtbeheiztes Hallenbad	5% des Reisepreises	Hallenbad muss auch ohne entsprechende Zusicherung beheizbar sein
<b>LG Duisburg</b> , Az: 12 S 35/08, RRa 2009, 139	Mit Strohhalmen und Plastikbechern verunreinigter Pool	3% des Reisepreises	Im Katalog Beschreibung einer „beeindruckenden Swimmingpool- Landschaft“

Thema	Mangel	Höhe der Minderung	Besonderheiten
<b>LG Kleve</b> , Az: 6 S 369/00, RRa 2001, 233	Kein Sprungbrett am Pool trotz Angabe im Katalog	2% des Reisepreises	
<b>OLG Frankfurt a.M.</b> , Az: 16 U 195/00, RRa 2001, 243 <b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2/21 O 467/98, RRa 2000, 14 <b>AG München</b> , Az. 182 C 1465/14, BeckRS 2016, 07154	Nasser und deshalb rutschiger Fliesenbelag im Bereich des Pools	0%	Bodenbelag entspricht Sicherheitsanforderungen
<b>OLG Frankfurt a.M.</b> , Az. 16 U 43/13, BeckRS 2014, 04189	Sturz auf nasser Treppe die zum Hotelpool führt	0%	Allgemeines Lebensrisiko
<b>OLG Düsseldorf</b> , Az: I-21 U 67/14, BeckRS 2015, 06635	Abtrennen einer Fingerkuppe durch defekte Liege	0%	Obhuts- und Fürsorgepflichten des Reiseveranstalters nur für sicherheitsrelevante Teile
<b>LG Feldkirch</b> , 2 R 299/15h, RRa 2016, 81	Verletzung bei Benutzung der Wasserrutsche des Hotelpools trotz Einsatzes von Hotelmitarbeitern	0%	Kein erhöhter Haftungsmaßstab des Veranstalters
<b>AG Hannover</b> , Az: 537 C 15078/03, RRa 2005, 30	Gelockerte Fliesen im Swimmingpool	0%	Bereich war abgesperrt
<b>AG Düsseldorf</b> , Az: 27 C 8283/08, NJW-RR 2009, 929	Verschmutzung durch Essensreste, leicht trübes Wasser	0%	Typische Erscheinung des Massentourismus (Hotel insg. 216 Zimmer und 81 Appartements)
<b>LG Leipzig</b> , Az: 05 O 1659/10, BeckRS 2011, 08669	Salmonellenerkrankung aufgrund verunreinigtem Kinderpool	0%	Konnte nicht bewiesen werden
<b>AG Köln</b> , Az. 142 C 217/10, RRa 2012, 159	Verunreinigung des Pools durch Ausscheidungen von Kindern	0%	Gelegentliche Verschmutzung als Folge des Massentourismus während Hochsaison hinzunehmen (Hotel mit 326 Zimmern)
<b>b) Strand/ Meer (u.a. verschmutzt, zu weit weg)</b>			<b>zurück zum Inhaltsverzeichnis</b>
<b>LG Köln</b> , Az. 2 O 56/15, RRa 2016, 5	Verschmutzung des Meerwassers mit Fäkalien aufgrund Defekts der Kläranlage und hierdurch verursachter Magen-Darm-Erkrankung	100% des Tagesreisepreises für die betroffenen 9 Tage	Für die Beurteilung eines Reisemangels kommt es nicht darauf an, ob die Ursache für die Beeinträchtigung der geschuldeten Leistung aus dem Einflussbereich des Veranstalters stammt
<b>AG Düsseldorf</b> , Az. 37 C 15672/02, NJW-RR 2003, 1363	Statt Strand nur auf Felsen errichtete Badeplattform	20% des Reisepreises	Katalogangabe: Hotel am Strand
<b>AG Duisburg</b> , Az. 35 C 210/04, NJW-RR 2005, 1430	Strand die ganze Urlaubszeit nicht nutzbar wegen Sturmschäden	20% des Reisepreises	Strand gehört zum Hotel
<b>AG Duisburg</b> , Az. 35 C 210/04, NJW-RR 2005, 1430, RRa 2005, 215	Strand nicht nutzbar	20% des Reisepreises	
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 O 158/18	Verschmutzung des öffentlichen Strands mit Algen	20% des Reisepreises	Beschaffenheit des Strands wurde in der Reisebeschreibung besonders hervorgehoben
<b>LG Duisburg</b> , Az. 12 S 35/08, RRa 2009, 138	Verschmutztes Meerwasser mit Quallen und Sandflöhe am Strand	20% des Reisepreises	Nichtnutzbarkeit des karibischen Meeres
<b>AG Köln</b> , Az. 134 C 419/07, RRa 2008, 271	Meerwasser bräunlich trüb, obwohl im Katalog Strandfotos mit klarem blauem Wasser abgebildet sind; zudem wurde die gesamte Hotelanlage täglich mit Insektenvernichtungsmitteln ausgesprüht	15% des Tagesreisepreises pro betroffenem Urlaubstag	
<b>AG Baden-Baden</b> , Az. 16 C 43/11	Harter, unebener, steiniger Strand der teilweise mit Sandstreifen durchzogen war	15% des Reisepreises	Es wurde ein Sandstrand der zu einem Hotel der Kategorie der Luxusklasse gehört, beworben
<b>AG Bad Homburg</b> , Az. 2 C 1289/14-27	Kiesstrand statt Sandstrand	10% des Reisepreises	
<b>AG Hannover</b> , Az. 553 C 7007/03, RRa 2004, 77	Ab Wasserlinie felsiger Bereich, ansonsten Sand	10% des Reisepreises	Im Katalog: „feiner und langer Sandstrand“
<b>AG Düsseldorf</b> , Az. 29 C 20/253/96, BeckRS 2007, 00480	Dicke Steine statt laut Katalog „Sand-/Kiesstrand“	10% des Reisepreises	
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 2154/03, BeckRS 2003, 16369	Mikrobenbelastung des Meeres	10% Reisepreises	
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 S 53/07, RRa 2008, 76	Hotelstrand zur Hälfte gesperrt	10% des Reisepreises	
<b>AG München</b> , Az. 222 C 13094/09	Eisenbahntrasse sowie Straße zwischen Hotel und Strand	10% des Reisepreises	Kein Hinweis in Leistungsbeschreibung trotz Hinweispflicht
<b>OLG Frankfurt a.M.</b> , Az. 16 U 92/05, RRa 2006, 160	Beeinträchtigung der Meerwasserqualität	10% des Reisepreises	Hotel neben einer Werft und einem Hafen
<b>AG Hannover</b> , Az. 515 C 7331/19, RRa 2019, 279	Schwimmen unmittelbar vor dem Hotel am Strand	10% des Reisepreises	

Thema	Mangel	Höhe der Minderung	Besonderheiten
	nicht möglich trotz Beschreibung „Direkt am Strand gelegen“ und „erste Strandlage“		
<b>LG Kleve</b> , Az: 4 S 30/97, RRa 1998, 15 <b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 1969/00, RRa 2001, 93 <b>LG Duisburg</b> , Az: 12 S 154/08, RRa 2010, 53 <b>AG München</b> , Az: 244 C 15777/12, RRa 2013, 229	Strandentfernung größer als im Katalog angegeben	5-15% des Reisepreises	Je nach Abweichung von der Katalogzusage
<b>LG Essen</b> , Az: 10 S 186/02, BeckRS 2002, 12323 <b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 354/01, RRa 2001, 205 <b>AG Düsseldorf</b> , Az: 231 C 2599/97, RRa 1997, 235	Felsiger oder steiniger Strand statt Sandstrand	5-10% des Reisepreises	Im Katalog: „Sandstrand“
<b>LG Frankfurt a. M.</b> , Az: 2/24 O 160/18, RRa 2020, 69	Beeinträchtigung der Nutzbarkeit des Meeres vor dem Hotel aufgrund eines Riffs	5%	Prospekthinweis auf Strandlage ohne Hinweis auf Riff
<b>AG Köln</b> , Az: 122 C 235/05, RRa 2006, 120	Geschlossene Strandtoilette	5%	
<b>AG Berlin-Charlottenburg</b> , Az: 221 C 95/11, BeckRS 2014, 16262	Verschmutzter Privatstrand des Hotels	250 €	Zusätzlich täglicher Baulärm am Strand berücksichtigt
<b>LG Duisburg</b> , Az: 12 S 154/08 BeckRS 2010, 04893	Strandentfernung 600 m statt „nur wenige Meter“	5% des Reisepreises	Laut Katalog Entfernung „nur wenige Meter“
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 2804/00, BeckRS 2000, 14950	Zusatz „Strand“ im Katalog nicht zutreffend, wenn Hotel mehrere Straßen vom Strand entfernt	5% des Reisepreises	
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 150/04, RRa 2004, 210	Verschmutzung des Meerwassers	5% des Reisepreises	Abwässer der Hotelanlage sorgen für Kloakengeruch am Strand
<b>LG Duisburg</b> , Az: 12 S 71/07, RRa 2008, 118	Strandpromenade fehlt	5%	
<b>LG Kleve</b> , Az: 4 S 195/98, RRa 1999, 50	Katalogangabe „Anlage direkt am Strand“ auch zutreffend, wenn bewohntes Appartement 800m von der Wasserlinie entfernt	0%	Sehr weitläufige Clubanlage
<b>AG München</b> , Az: 242 C 16069, RRa 2013, 180	Badeverbot wegen Haiangriff	0%	Zeitweises Badeverbot an öffentlichem Strand durch öffentliche Behörden der Seychellen
<b>AG München</b> , Az: 132 C 15965/12, BeckRS 2013, 15951	Abwasser durch defektes Kanalrohr am Strand	0%	Defektes Kanalrohr liegt außerhalb des Einflussbereichs des Reiseveranstalters
<b>LG Duisburg</b> , 5 S 91/15, BeckRS 2016, 08705	Magen-Darm-Erkrankung aufgrund der Verschmutzung des Meerwassers wegen Defekts der Kläranlage	0%	Außerhalb des Organisationsbereichs des Reiseveranstalters liegender Mangel
<b>OLG Celle</b> , Az: 11 U 251/03, RRa 2004, 158	700m Fußweg zum Strand bei Ferienanlage mit der Bezeichnung „Beach Club“	0%	Die Bezeichnung „Beach Club“ verspricht keine unmittelbare Nähe zum Strand
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 150/04, RRa 2004, 210	Große Natursteine und spitze, scharf-kantige Tonscheiben am Strand	0%	Katalogangabe „Naturstrand“ weist auf derartige Gegebenheiten hin
<b>LG Frankfurt</b> , Az: 2-24 S 228/05, RRa 2007, 23			
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 2849/00, RRa 2001, 164	Baggerarbeiten nur an Teilen des Strandes	0%	Stranderweiterungsarbeiten
<b>AG München</b> , Az: 159 C 9571/15, becklink 2003937	Baustelle am Strand	0%	Reiseveranstalter hat vor Reiseantritt auf die Baustelle hingewiesen und dem Reisenden die Möglichkeit zur Umbuchung gegeben
<b>LG Düsseldorf</b> , Az: 22 S 54/00, BeckRS 2001, 11501 <b>AG Hannover</b> , Az: 553 C 7007/03, RRa 2004, 77 <b>LG Frankfurt</b> , Az: 2-24 S 258/07, RRa, 2008, 172 <b>AG München</b> , Az: 132 C 15965/12, BeckRS 2013, 15951	Verschmutzung des öffentlichen Strandes/Meerwassers	0%	Veranstalter nicht verantwortlich für Umfeld
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 1658/01, RRa 2001, 227	Zeitweiliges Badeverbot am öffentlichen Strand	0%	
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 3864/99, RRa 2000, 136	Keine intakte Unterwasserwelt, „Coral-Bleaching“	0%	Im Katalog nicht zugesichert
<b>AG Duisburg</b> , Az: 51 C 5236/06, RRa 2008, 28	Reisebeschreibung: Strand über Treppe zu erreichen bedeutet erheblicher Höhenunterschied	0%	
<b>LG Hannover</b> , Az: 1 O 59/09, becklink 287197	Kein Baden und Schnorcheln möglich aufgrund von Wind- und Wellenverhältnisse	0%	Keine Haftung für klimatische Verhältnisse, da keine Zusicherung

Thema	Mangel	Höhe der Minderung	Besonderheiten
<b>4. Sport, Unterhaltung, Service u. Kinder</b>			
<b>a) Fehlende und eingeschränkte Sportmöglichkeiten/ Animation/ Disko</b>			<b>zurück zum Inhaltsverzeichnis</b>
<b>AG Köln</b> , Az: 135 C 175/04, NJOZ 2006, 841	Fehlen von Tischtennisschlägern und -bällen	15% des Reisepreises	Tischtennisschläger im Katalog zugesichert. Ungeziefer; keine Temperaturregelung im Zimmer
<b>LG Kleve</b> , Az: 6 S 84/00, BeckRS 2005, 14391	Unbespielbarer Golfplatz	15% des Reisepreises	Golfplatz zugesichert
<b>AG Neuwied</b> , Az: 4 C 1322/03, BeckRS 2003, 13341 <b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az: 2-24 S 84/08, NJW-RR 2009, 1573	Fehlende Animation	15% des Reisepreises	
<b>AG Köln</b> , Az: 135 C 287/05, BeckRS 2007, 13993	Keine Möglichkeit des Windsurfens	10% des Reisepreises	Zusätzlich berücksichtigt: kein zugesagtes Langschläferfrühstück, kein zugesagter Mitternachtssnack, Tierdung am Strand
<b>AG Köln</b> , Az: 142 C 266/08, VuR 2010, 238	Fehlende Animation, fehlendes Freizeitangebot	10% (je 5 %) pro betroffenen Tag	
<b>AG Düsseldorf</b> , Az: 231 C 2599/97, RRa 1997, 235	Wassersportmöglichkeiten 2-3 km vom Hotelstrand entfernt anstatt vor Ort	5% des Reisepreises	Trotz Zusage im Katalog
<b>AG München</b> , Az: 212 C 39735/98, NJW-RR 1999, 1146	Beach-Volleyball wegen zahlreicher rostiger Nägel auf der Anlage nicht möglich	5% des Reisepreises	Trotz Zusage im Katalog
<b>LG Kleve</b> , Az: 6 S 70/00, RRa 2000, 192	Sport- und Freizeitanlagen nicht bzw. begrenzt nutzbar	5% des Reisepreises	
<b>AG Hannover</b> , Az: 467 C 1285/07, BeckRS 2007, 18737	Sportgeräte nur gegen Gebühr	5% des Reisepreises	
<b>AG Köln</b> , Az: 122 C 70/05, BeckRS 00923	Fehlende Tauch- und Schnorchelmöglichkeit	5% des Reisepreises	Katalog: Schnuppertauchen im Pool, Schnorchelausrüstung
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 2154/03, BeckRS 2003, 16369	Absage von Animationsveranstaltungen wegen zu wenig Gästen	5% des Reisepreises	
<b>AG Duisburg</b> , Az: 49 C 1338/05, RRa 2006, 30	Fehlende Diskothek, fehlende Snackbar	5% des Reisepreises	Zudem berücksichtigt: eingeschränkte Nutzung wegen heißer Metalltische
<b>OLG Düsseldorf</b> , Az: 18 U 97/03, Rra 2004, 65	Diskothek fehlt	5% des Reisepreises	Trotz Zusage im Katalog
<b>LG Frankfurt a. M.</b> , Az: 2/24 O 160/18, RRa 2020, 69	Verschmutzter und nur eingeschränkt nutzbarer Fitnessraum	3% des Reisepreises	Zusicherung im Prospekt; eine Nutzungsabsicht ist nicht erforderlich
<b>LG Duisburg</b> , Az: 12 S 27/03, NJW-RR 2003, 1362	Windsurfen nur gegen Extra-Gebühr	2% des Reisepreises	Entgegen Katalogzusage
<b>LG Kleve</b> , Az: 6 S 70/00, RRa 2000, 192	Unfertige Freilichtbühne für Abendveranstaltungen	1% des Tagesreisepreises pro betroffenem Urlaubstag	
<b>LG Duisburg</b> , Az: 12 S 26/05, BeckRS 2006, 08516	Animation und Unterhaltungsprogramm auf Englisch statt auf Deutsch	0%	Abendunterhaltung in großem Hotel (Mallorca) muss nicht auf Deutsch erfolgen
<b>AG Duisburg</b> , Az: 53 C 4617/09, RRa 2010, 266	Öffnungszeiten der Disco/Bar bis 24 bzw. 1 Uhr	0%	Kein Sachmangel, Ausgestaltung der Öffnungszeiten obliegt Hotelleitung
<b>AG Köln</b> , Az: 142 C 217/10, RRa 2012, 159			
<b>b) Ausflüge</b>			<b>zurück zum Inhaltsverzeichnis</b>
<b>AG Hamburg</b> , Az: 22a C 32/00, RRa 2000, 197	Direkt vom Flughafen zur Rundreise ohne vorheriger Nachtruhe im Hotel	100% des auf den Beginn der Rundreise entfallenden Tagesreisepreises	Übernachtung im Katalog zugesagt
<b>AG Neuwied</b> , Az: 4 C 1881/03, RRa 2004, 81	Ausflug sofort nach um einen Tag verspäteter Ankunft	50% des Tagesreisepreises pro Ausflugs- tag	Wegen völliger Übermüdung Ausflug nicht genießbar
<b>AG Frankfurt a.M.</b> , Az: 30 C 762/01, NJW-RR 2002, 1060 <b>AG Frankfurt a.M.</b> , Az: 32 C 1201/97, NJW-RR 1998, 709 <b>AG Idstein</b> , Az: 3 C 453/01, RRa 2001, 247	Stattfinden eines Ausflugs bzw. einer Reise obwohl Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht	0%	Alleinreisende vermissen Gruppenerlebnis
<b>c) Fehlen von Einrichtungen/ Serviceleistungen</b>			<b>zurück zum Inhaltsverzeichnis</b>
<b>AG Düsseldorf</b> , Az: 32 C 8319/97, RRa 1998, 171	Mitbenutzung der Nachbar-Clubanlage nicht möglich	100% des Tagesreisepreises pro betroffenem Urlaubstag	Trotz Zusage im Katalog
<b>AG Köln</b> , Az: 135 C 582/02, RRa 2003, 268	Kein Einkaufszentrum, keine Bars/ Restaurants	25% des Reisepreises	Trotz Zusage im Katalog (zudem: erheblicher Baulärm)



Thema	Mangel	Höhe der Minderung	Besonderheiten
<b>OLG Frankfurt a.M.</b> , Az: 16 U 72/03, RRa 2003, 255	Mehrere der im Katalog angegebenen Restaurants geschlossen	15% des Reisepreises	Lange Wartezeiten beim Essen
<b>AG Kiel</b> , Az: 114 C 50/00, RRa 2000, 190	Kein angemessenes Ambiente bei extra bezahltem Galadinner mit Musik und Tanz	15% des Reisepreises	Ausquartierung in Nachbarräum, Übertragung der Millenniumsfeier nur auf Videoleinwand
<b>LG Frankfurt</b> , Az 2- 24 S 61/10, BeckRS 2011, 08666	Fehlender Wellness- und Fitnessbereich, fehlende Tauchbasis	15% des Reisepreises	Angekündigt „geringfügige Restfertigstellungsarbeiten“
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 3731/95, NJW-RR 1997, 1139	Statt mehreren Restaurants und Bars laut Katalog ein mensaähnliches Lokal und eine Bar	10% des Reisepreises	Hotelanlage auf unbewohntem, kleinen Atoll
<b>LG Düsseldorf</b> , Az. 22 S 404/05, BeckRS 2009, 23906	Fehlen einer Strandbar sowie eines Shuttlebuses ins Stadtzentrum	10% des Tagesreisepreises	Bei all-inclusive-Buchung; zusätzlich berücksichtigt verschmutzte Tischwäsche, Fehlen von Milch und Kakao im Frühstücksangebot
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 S 36/06, BeckRS 2007, 38032	Fehlender Speisesaal	10% des Reisepreises	
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 3622/98, RRa 2000, 69	Kleinbus statt gebuchter Limousine bei Transfer vom Flughafen zum Hotel	5% des Reisepreises	
<b>LG Düsseldorf</b> , Az: 22 S 257/02, NJW-RR 2004, 560	Kostenpflichtiger Shuttle-Bus zum Strand ohne Hinweis auf Kostenpflicht im Katalog	5% des Reisepreises	Katalogangabe: „Shuttle-Bus zum Strand“
<b>OLG Frankfurt a.M.</b> , Az: 16 U 72/03, RRa 2003, 255	Nur behelfsweise Einrichtungen nutzbar	5% des Reisepreises	Gebuchte Ferienanlage zum Teil geschlossen
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 S 36/06, BeckRS 2007, 38032	Fehlende Bar	5% des Reisepreises	
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 S 84/08, NJW-RR 2009, 1573	Fehlendes Café	3%	Trotz Angabe im Prospekt
<b>LG Duisburg</b> , Az. 12 S 35/08, RRa 2009, 138	Nur eine Bar mit Öffnungszeiten bis 24 Uhr	3% für die betroffenen Tage	Trotz Angabe im Katalog „von 10 bis 24 Uhr an den Bars“ (Plural)
<b>AG München</b> , Az. 222 C 13094/09	Fehlende Thalassotherapie	2% des Reisepreises	Trotz Leistungsbeschreibung
<b>LG Kleve</b> , Az: 6 S 70/00, RRa 2000, 192	Fehlende Pool- und Snackbar	2% des Reisepreises	Trotz Angabe im Katalog
<b>AG Duisburg</b> , Az: 53 C 5169/01, RRa 2002, 185 <b>AG München</b> , Az: 212 C 39735/98, NJW-RR 1999, 1146	Nicht ausreichend Liegestühle und Sonnenschirme für jeden Gast	0%	
<b>d) Zimmerservice</b>			<b>zurück zum Inhaltsverzeichnis</b>
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 289/97, NJW-RR 1997, 1341	Bettwäschewechsel nur 1x wöchentlich, Handtuchwechsel 2x wöchentlich	12,5% des Reisepreises	Standard: Komforthotel
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 32 C 2221/03, RRa 2004, 31	Mehrtägige Reparaturarbeiten im Hotelzimmer	10% des Tagesreisepreises pro betroffenem Urlaubstag	Handwerker gehen im Zimmer ein und aus
<b>AG Hannover</b> , Az. 467 C 1285/07, BeckRS 2007, 18737 <b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 S 86/07	Unzureichende Zimmerreinigung	10%	
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 608/98, RRa 1999, 8	Zimmerreinigung nur alle 2-3 Tage, Handtuchwechsel nur 1x pro Woche, nur 1 Handtuch pro Person	5% des Reisepreises	
<b>AG Bielefeld</b> , Az: 42 C 1263/00, RRa 2001, 208	Reinigung eines Studios alle drei Tage	5% des Tagesreisepreises pro betroffenem Urlaubstag	
<b>AG Kleve</b> , Az: 3 C 582/98, RRa 1999, 115	Missachtung des „Bitte nicht stören“-Schildes um 8 Uhr	0%	
<b>e) Kinder</b>			<b>zurück zum Inhaltsverzeichnis</b>
<b>LG Düsseldorf</b> , Az: 22 S 73/02, RRa 2004, 67 <b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az: 2/24 S 11/96, NJW-RR 1997, 820 <b>LG Hannover</b> , Az: 20 S 84/97, RRa 1998, 86 <b>AG Hamburg</b> , Az: 18b C 65/99, RRa 2000, 143	Fehlende bzw. nicht ausreichende Kinderbetreuung	5-25% des Reisepreises	Trotz Zusage im Katalog
<b>AG Hamburg</b> , Az: 4 C 312/97, RRa 1998, 45	Defekte Wippe auf Kinderspielplatz	5% des Reisepreises f. Kind	Spielplatz auf Hotelanlage
<b>AG München</b> , Az: 111 C 1778/01, NJW-RR 2001, 1497	Fehlendes Babykörbchen im Flugzeug	5% des Reisepreises	Trotz Buchungszusage

Thema	Mangel	Höhe der Minderung	Besonderheiten
LG Kleve, Az: 6 S 70/00, RRa 2000, 192	Fehlendes Kinderspielzimmer	2% des Reisepreises	Trotz Zusage im Katalog
LG Frankfurt, Az. 2-24 S 258/07, RRa 2008, 172	Im Miniclub lediglich russische Sprache	0%	Keine Zusage, dass im „Miniclub“ deutsch gesprochen wird außerhalb des deutschsprachigen Raumes (hier: Türkei)
AG Baden-Baden, Az. 16 C 61/07, RRa 2008, 151	Kein Miniclub, lediglich kleiner Spielplatz	0%	Keine Zusage in der Reisebeschreibung
<b>f) Fehlerhafte Sportanlagen/Sportgeräte</b>			<b>zurück zum Inhaltsverzeichnis</b>
LG Hannover, Az: 14 O 38/09, BeckRS 2010, 22718	Untaugliches Beachvolleyballfeld aufgrund Felsplatte von 40 Quadratmetern zwei Zentimeter unter Sandschicht	10% des Tagesreisepreises	Mehrfache Anpreisung von Beachvolleyball im Reisekatalog
AG Duisburg, Az: 53 C 4617/09, RRa 2010, 268	Fitnessraum unbenutzbar wg. Defekt aller Geräte	5% des Reisepreises	Nur kleiner Fitnessraum mit 5 Geräten geschuldet und vielfältige andere Sportmöglichkeiten
LG Frankfurt a.M., Az. 2-24 S 181/06, RRa 2007, 226	3 defekte Geräte	5% des Reisepreises	Bei einem spärlich ausgestatteten Fitnessraum
<b>5. Lärm</b>			
<b>a) Baulärm</b>			<b>zurück zum Inhaltsverzeichnis</b>
LG Frankfurt a.M., Az: 2-24 S 185/10	Bauarbeiten von 6:00 bis 01:30 Uhr	60% des Reisepreises	Wesentliche Einrichtungen des Hotels waren nicht nutzbar
LG Frankfurt a.M., Az. 2-24 O 51/15, BeckRS 2016, 15430	Lärm durch Betonmischmaschine von 7 Uhr morgens bis abends ohne Unterbrechung	50%	Wesentliche Einrichtungen des Hotels, u.a. Pool, Sportplatz, waren nicht nutzbar Weitere 10% Minderung wegen Verstoßes gegen Informationspflichten über die Baustelle bei Buchung
LG Hamburg, Az: 313 S 183/98, RRa 1999, 238	Großbaustelle zu beiden bzw. drei Seiten des Hotels mit erheblicher Lärmbelästigung	50-60% des Reisepreises	
LG Köln, Az: 3 O 27/96, RRa 1996, 226			
LG Düsseldorf, Az: 22 S 26/99, BeckRS 2000, 08695	Ganztägiger Baulärm mit Staubeentwicklung	50% des Tagesreisepreises pro betroffenem Urlaubstag	
LG Frankfurt, Az. 2-24 S 135/09, RRa 2007, 226			
AG Köln, Az. 133 C 29/06, NJOZ 2007, 5418	Rund um die Uhr Baulärm	50% des Reisepreises	Zudem berücksichtigt, dass Hälfte der Insel nicht begehbar wegen Folgen eines Tsunamis
LG Frankfurt a.M., Az. 2-24 S 263/06, RRa 2008, 27	Großflächige Renovierungsarbeiten – auch in Restaurants, Baulärm tagsüber	50%	Zudem berücksichtigt, dass Restaurant nur provisorisch in Betrieb; Spezialitätenrestaurants geschlossen
AG Frankfurt a.M., Az. 30 C 1259/05, NJW-RR 2006, 194	Unzumutbare nächtliche Geräuschbelästigung während Schiffsreise	50% des Tagesreisepreises für jede gestörte Nacht	Bedingt durch technischen Defekt; + 36 € Entschädigung je gestörte Nacht
LG Frankfurt a.M., Az. 2-24 O 156/11	Lärmintensive Arbeiten im Abstand von 20 Metern zur Unterkunft	50% des Reisepreises	40 % Preisminderung für die erhebliche Lärmbelästigung von morgens bis abends (auch Sonntags) sowie 10 % Preisminderung für die Verletzung von Informationspflichten
AG Hannover, Az: 504 C 4712/07, RRa 2008, 131	Baulärm zwischen 7 Uhr und 23.30 Uhr	50% des Reisepreises	Entschädigungsanspruch nach § 651 f Abs. 2 BGB 50 Euro pro Tag
LG Frankfurt a.M., Az. 2/24 S 162/18, BeckRS 2019, 15309	Baulärm von täglich 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr in „erheblicher“ Lautstärke	50% des Tagesreisepreises pro betroffenen Tag	
LG Frankfurt a.M., Az. 2-24 S 243/06, NJW-RR 2008, 1640	24 Stunden Großbaustelle neben dem Hotel	45% des Reisepreises	Hotel war gleichzeitig lärmisoliert
AG Bad Homburg, Az: 2 C 1095/97, RRa 1999, 205	Baulärm von 7.00-22.00 Uhr, Diskothekenlärm und mehrmaliger Fehlalarm	40% des Reisepreises	5-6 mal Feueralarm
AG Köln, Az: 142 C 90/09, BeckRS 2010, 17320	Baulärm von 7.00- 20.00 Uhr	35% des Tagesreisepreises	Baustelle direkt gegenüber der bewohnten Zimmer der Klägerin; Strandabschnitt ebenfalls betroffen
LG Frankfurt a. M., Az. 2/24 O 160/18, RRa 2020, 69	Bauarbeiten mit Geräuschentwicklung bis in die Nachtstunden	35% des Reisepreises	
OLG Celle, Az. 11 U 268/04, RRa 2005, 205	Baulärm mit Staubeentwicklung rund um die Uhr	30% des Reisepreises	Zudem berücksichtigt: Meer- und Seeblick

Thema	Mangel	Höhe der Minderung	Besonderheiten
			eingeschränkt, Strandabschnitt nicht nutzbar
<b>AG München</b> , Az. 133 C 25925/06, becklink 237621	Baulärm von 7.00 – 19.00 Uhr von drei Baustellen	25% des Reisepreises	Keine Ausweichmöglichkeiten auf kleiner Insel, insbesondere keine Erholungsphase nach Tauchgängen
<b>AG Charlottenburg</b> , Az. 206 C 47/16	Täglicher Baulärm von morgens bis abends verbunden mit Geruchsbelästigungen in einem 4*-Stadthotel	25% des Reisepreises	
<b>LG Hamburg</b> , Az: 317 S 72/01, RRa 2002, 214 <b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 1152/01, RRa 2001, 208 <b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 5031/97, RRa 1998, 137 <b>AG Hamburg</b> , Az. 18b C 279/97, RRa 1998, 45 <b>AG Bad Homburg</b> , Az. 2 C 2428/96, RRa 1997, 100 <b>AG Bad Homburg</b> , Az. 2 C 3263/96, NJW-RR 1997, 819 <b>AG Köln</b> , Az: 135 C 582/02, RRa 2003, 268 <b>AG Köln</b> , Az: 136 C 55/99, RRa 2000, 73 <b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 1390/03, RRa 2005, 127 <b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 S 36/06, BeckRS 2007, 38032 <b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az: 2-24 O 31/12, BeckRS 2012, 21685	Baulärm vom frühen Morgen bis späten Abend	20-35% des Reisepreises	Anlagen teilweise nicht benutzbar
<b>AG Köln</b> , Az. 142 C 392/14, NJW-RR 2016, 752	Baulärm am Pool und Nichtnutzbarkeit des zum Pool gelegenen Balkons	20% des Reisepreises	Nachtruhe nicht beeinträchtigt, zweiter Pool stand zur Nutzung zur Verfügung; Zudem 15% Minderung für Ankunft eines Koffers am 3. Tag
<b>AG Viersen</b> , Az. 31 C 391/11, BeckRS 2014, 03352	Baulärm am Swimmingpool bis etwa 16.00 Uhr	15% des Reisepreises	Keine durchgängige Lärmbelästigung Zusätzliche Berücksichtigung von Lärmbelästigung durch Strom- und Lüftungsanlage
<b>LG Duisburg</b> , Az. 12 S 70/07, RRa 2008, 171	Baulärm vor gemietetem Bungalow	15% ab Mängelanzeige	Durch Ausweichen auf andere Teile der Anlage konnten die Reisenden dem Baulärm entgehen
<b>LG Hamburg</b> , Az. 313 S 183/98, RRa 1999, 238 <b>LG Kleve</b> , Az. 6 S 70/00, RRa 2000, 192 <b>LG Koblenz</b> , Az. 12 S 32/02, RRa 2002, 215 <b>AG Bad Homburg</b> , Az. 2 C 3155/02, RRa 2003, 28 <b>AG Bad Homburg</b> , Az. 2 C 2028/97 <b>AG Düsseldorf</b> , Az: 28 C 8239/01, RRa 2004, 179 <b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 150/04, RRa 2004, 211 <b>LG Düsseldorf</b> , Az. 22 S 404/05, BeckRS 2009, 23906 <b>AG Kleve</b> , Az. 3 C 452/98, BeckRS 2006, 04652 <b>AG München</b> , Az. 222 C 13094/09 <b>AG Berlin-Charlottenburg</b> , Az. 221 C 95/11, BeckRS 2014, 16262	Bauarbeiten, -lärm	5 -20% des Reisepreises	
<b>LG Hannover</b> , Az. 6 O 196/10, RRa, 2013, 115	Baulärm bei Arbeiten am Brandschutz, Baustelle gegenüber der dem Wasserabgewandten Seite der Hotelanlage und Vorbereitungen für eine Preisverleihung	0%	Der Nachweis einer mehr als nur geringfügigen Beeinträchtigung konnte nicht geführt werden. Auch in einem Luxushotel stellt nicht jede Lärmbelästigung einen Reismangel dar.
<b>b) Fluglärm</b>			<b>zurück zum Inhaltsverzeichnis</b>
<b>LG Frankfurt a. M.</b> , Az. 2-24 O 149/18, RRa 2019, 269	Lärm wegen zwischen 6 und 17 Uhr stündlich startender und landender Wasserflugzeuge in unmittelbarer Nähe des Hotels	50% des Reisepreises	Buchung eines „5 Sterne Luxus Resorts“
<b>OLG Düsseldorf</b> , Az: 18 U 209/96, NJW-RR 1998, 921 <b>LG Kleve</b> , Az: 6 S 60/00, NJW-RR 2001, 51	Flughafen in unmittelbarer Nähe der Hotelanlage	10-20% des Reisepreises	Kein Hinweis des Reiseveranstalters
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 861/99, BeckRS 2000,	Hotel in Einflugschneise des Flughafens	10% des Reisepreises	2-3 Flugzeuge pro Stunde

Thema	Mangel	Höhe der Minderung	Besonderheiten
14954			
<b>OLG Düsseldorf</b> , Az: 18 U 32/97, NJW-RR 1999, 491	Fluglärm ausgehend von einer Militäranlage	10% des Reisepreises	Bungalow 50m von Militäranlage entfernt
<b>AG Hannover</b> , Az: 535 C 190/02, RRa 2004, 189	Fluglärm	0%	Kein Mangel bei entsprechendem Hinweis im Katalog
<b>c) Diskotheken-, Straßen- und sonstiger Lärm</b>			<b>zurück zum Inhaltsverzeichnis</b>
<b>AG Köln</b> , Az. 13 C 533/06	Freiluft-Diskotheke bis 5 Uhr morgens	60% des Reisepreises	Zzgl. Schadenersatz wegen nutzlos aufgewendeter Urlaubszeit
<b>AG Frankfurt a.M.</b> , Az: 30 C 1259/05, NJW-RR 2006, 194	Unzumutbare nächtliche Geräuschbelästigung	50% des Reisepreises	
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az: 2-24 S 29/07, RRa 2008, 264	Musikbeschallung von bis zu 140 Dezibel von morgens 8 bis nachts 24 Uhr	50% des Reisepreises	
<b>LG Frankfurt</b> , Az. 2-24 S 139/09, BeckRS 2012, 17187	Tägliche Baumfällarbeiten und Verarbeitung zu Holzlatten zwischen 9.00 Uhr und 18.00 Uhr	50% des Reisepreises	In einer Entfernung von ca. 2 bis 3 m neben dem Hotel, Abholzungsfläche an der gesamten Rückseite des Hotels, Unterbrechung lediglich mittags für ½ bis 1 Std.
<b>AG Duisburg</b> , Az. 33 C 3534/05, NJOZ 2006, 3126	Lärm nach Mitternacht aus 70 m vom Hotelzimmer entfernter Open-Air-Disco eines Jugendcampinglagers	30% des Reisepreises	Erheblicher Lärm von 21.00 Uhr bis 06.00 morgens
<b>AG Düsseldorf</b> , Az. 25 C 11961/96, RRa 1997, 238	Lärm durch Hauptstraße und Diskothek neben Hotel	20% des Reisepreises	Cluburlaub in einem von Verkehr und Stadt abgegrenzten Gebiet gebucht
<b>OLG Köln</b> , Az. 16 U 42/99, NJW-RR 2000, 1439 <b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2/24 S 120/96, BeckRS 1997, 15244	Diskothekenlärm bis 4.00 Uhr nachts	20% des Reisepreises	„Ruhige Lage“ gebucht
<b>LG Kleve</b> , Az: 6 S 23/96, NJW-RR 1997, 1137	Lärm durch Barmusik bis 1.00 Uhr nachts	20% des Reisepreises	Laut Prospektangabe ruhiges Feriendomizil
<b>LG Frankfurt a. M.</b> , Az. 2/24S8/04, RRa 2005, 165	Lärm durch Fußballspiel bis 1.00 Uhr	20% des Reisepreises	
<b>AG Düsseldorf</b> , Az. 51 C 4412/11, RRa 2012, 52 L	Durch das Zimmer laufende, stark lärmende Lüftungsrohre	20% des Reisepreises	Zusätzlich 10 % Minderung des Reisepreises für verschmutzte Unterkunft
<b>AG Essen</b> , Az. 21 C 264/96, RRa 1997, 104	Werkstattlärm in den späten Abend- und Nachtstunden	15% des Reisepreises	Lärm von Bohr- und Flexgeräten
<b>AG Viersen</b> , Az. 31 C 391/11, BeckRS 2014, 03352	Lärm im Zimmer durch die Strom- und Lüftungsanlage	15% des Reisepreises	Erhebliche Störung, insbesondere nachts Zusätzliche Berücksichtigung von Baulärm im Swimmingpool-Bereich
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 769/02, RRa 2002, 218	Musik aus Lautsprecherboxen bis in den Abend	5% des Reisepreises	Keine Angaben im Katalog zu Animationsveranstaltungen
<b>AG Köln</b> , Az. 142 C 217/10, RRa 2012, 159	Musik aus Lautsprecherboxen von Nichthotelgästen vom öffentlichen Strand	5% des Reisepreises	Lärmbeeinträchtigung am Ruhepool
<b>AG Köln</b> , Az. 122 C 235/05, RRa 2006, 120	Verkehrslärm	5%	
<b>OLG Düsseldorf</b> , Az: 18 U 170/96, NJW-RR 1998, 52	Musikberieselung in „clubähnlicher“ Anlage	0%	
<b>AG Kleve</b> , Az: 3 C 109/99, RRa 1999, 183	Bis 24 Uhr Gaststättenlärm neben Zimmer	0%	Im Katalog: Bar in der Hotelanlage
<b>AG Freiburg</b> , Az: 4 C 5150/96, RRa 1998, 54	Hundegebell in ländlicher Gegend	0%	
<b>LG Kleve</b> , Az: 6 S 280/00, RRa 2001, 32	Frühmorgendliches Krähen freilaufender Hähne	0%	
<b>AG Duisburg</b> , Az: 74 C 1819/04, RRa 2004, 214	Belästigungen durch Verkehrslärm und lautes Unterhaltungsprogramm im Nachbarhotel	0%	Lärmbelästigung nur, wenn ausdrücklich eine ruhige Lage zugesichert wurde
<b>LG Hannover</b> , Az. 6 O 196/10, BeckRS 2013, 10187	Lärm im Luxushotel	0%	Auch im Luxushotel stellt nicht jede Lärmbelästigung (Aufbau für eine Veranstaltung) einen Mangel dar
<b>AG Düsseldorf</b> , Az. 56 C 13943/05, NJOZ 2007, 35	Lärmende Kinder im Hotel sind kein Reisemangel	0%	Weder besonders ruhige Lage zugesichert, noch Mindestalter der Hotelgäste
<b>AG Rostock</b> , Az. 47 C 278/19, RRa 2021, 88	Kinderlärm	0%	Kinderlärm ist grundsätzlich sozial adäquat und hinzunehmen
<b>AG Wiesbaden</b> , Az. 92 C 4334/14, NJW-RR 2016, 251	Lärm auf Kreuzfahrtschiff	0%	Lärmbelästigungen die vor Mitternacht enden sind auf Kreuzfahrtschiffen hinzunehmen

Thema	Mangel	Höhe der Minderung	Besonderheiten
AG Hannover, Az. 559 C 44/14, becklink 1032173 AG Düsseldorf, Az. 48 C 5461/08, BeckRS 2014, 03347	Muezzinrufe während Türkeireise	0%	Muezzinrufe sind in der Türkei landestypisch
<b>6. Sonstiges</b>			
<b>a) Beeinträchtigung wegen Unwetter</b>			<b>zurück zum Inhaltsverzeichnis</b>
LG Frankfurt a.M., Az: 2/21 O 61/99, RRa 2000, 118 LG Kleve, Az: 6 S 305/99, RRa 2000, 99	Hurrikan über Ferienanlage	100% des Tagesreisepreises ab Einsetzen des Hurrikans bis Abschluss der Aufräumarbeiten	Reiseveranstalter trägt Risiko von höherer Gewalt
AG Hannover, Az: 560 C 9040/02, RRa 2003, 30	Elektro- und Wasserleitungen wegen Unwetter nicht in Betrieb	40% des Reisepreises	
LG Frankfurt a.M., Az: 2/21 O 189/00, NJW-RR 2001, 1497	Im Katalog als traumhaft gepriesener Sandstrand in Folge eines Hurrikans weggeschwemmt	30% des Reisepreises	Swimmingpool und viele andere Sportmöglichkeiten zur Freizeitgestaltung vorhanden
AG Köln, Az. 134 C 314/07, BeckRS 2008, 07609	Strand teilweise weggespült durch Hurrikan und Schwimmen sowie Schnorcheln nicht möglich	25% des Reisepreises	Restlicher Strand noch begehbar
AG Duisburg, Az: 35 C 210/04, NJW-RR 2005, 1430	Strand die ganze Urlaubszeit nicht nutzbar wegen Sturmschäden	20% des Reisepreises	Strand gehört zum Hotel
AG Hannover, Az: 560 C 9040/02, RRa 2003, 30	Verlegung in andere Unterkunft wegen Unwetters	15% des Reisepreises	
AG Bad Homburg, Az. 2 C 563/99, RRa 2000, 24	Sicherheitsvorkehrungen wegen Hurrikans	10% des Reisepreises	Zugeklebte Fensterscheiben, sämtliche Außenanlagen des Hotels geräumt
<b>b) Belästigung durch andere Gäste</b>			<b>zurück zum Inhaltsverzeichnis</b>
AG Köln, Az: 135 C 556/00, NJW-RR 2002, 702	Teils bewaffnete Soldaten im Hotel, die an einer Militärübung teilnehmen	40% des Reisepreises	1000 Soldaten
AG Bad Homburg, Az: 2 C 2968/98, RRa 2000, 68	Erhebliche Störung der Nachtruhe durch 800 Schüler in 850 Betten-Hotel	30% des Reisepreises	Lautes Feiern bis 5.30 Uhr nachts, Belästigung durch Telefonanrufe
LG Düsseldorf 22 S 93/09, BeckRS 2009, 87168	80% russische Gäste im Hotel kein Reisemangel	0%	Mit anderen Nationalitäten in einem Hotel muss ein Reisender grundsätzlich rechnen
AG Duisburg, Az. 3 C 1218/04, RRa 2004, 118	200-250 Schulkinder zwischen 10 -14 Jahren im Hotel	0%	Mittelklassehotel
LG Kleve, Az. 6 S 369/00, RRa 2001, 39	Lautes und pöbelhaftes Verhalten betrunkenen Gäste	0%	„All inclusive-Reise“ während Hauptreisezeit
AG Bad Homburg, Az: 2 C 2096/99, RRa 1999, 206 AG Kleve, Az: 3 C 460/98, NJW 2000, 84	Behinderte Menschen im Hotel	0%	Eingliederung behinderter Menschen ist zu fördern
AG Bad Homburg, Az: 2 C 4362/99, RRa 2001, 38	Pflegebedürftige Senioren im Hotel	0%	Integration älterer Menschen ist Volksanliegen
LG Kleve, Az: 6 S 369/00, RRa 2001, 233	80- 90% der Gäste sind nicht deutscher Nationalität	0%	Im Prospekt: „Von Deutschen bevorzugte Hotelanlage“
AG Köln, Az. 142 C 334/12, BeckRS 2013, 02215	Belegung der zweiten Hälfte eines Doppelzimmers mit „sozialunverträglichem“ Mitreisenden	0%	Das Verhalten des Mitreisenden ist kein dem Reiseveranstalter zurechenbarer Reisemangel
LG Frankfurt a.M., Az. 2-24 S 70/13	Streitigkeiten unter Reisegruppenteilnehmern über Sitzplatzverteilung im Bus und an den Tischen im Restaurant	0%	Eigenständige Konfliktlösung durch Reisende kann erwartet werden
AG Duisburg, Az: 33 C 3534/05, NJOZ 2006, 3126	Lautstarker Aufenthalt Jugendlicher am Strand	0%	Kein allgemeiner Anspruch auf Ruhe am Strand
<b>c) Fehlende Hinweise durch Reiseveranstalter/ Reisebüro</b>			<b>zurück zum Inhaltsverzeichnis</b>
AG Bad Homburg, Az: 2 C 1415/04, NJW-RR 2005, 856	Reiseveranstalter muss über die Bestimmungen zur Visumsbeschaffung aufklären	100% des Reisepreises	Reise konnte nicht angetreten werden; + Schadenersatz
OLG Celle, Az. 11 U 113/19, BeckRS 2020, 20757	Fehlende Aufklärung über Notwendigkeit eines Reisepasses für die Einreise	100% des Reisepreises	Reise wurde vereitelt; zusätzlich Schadenersatz; Zurechnung der unrichtigen Erklärung des Reisebüromitarbeiters an den Reiseveranstalter
OLG Frankfurt a. M., Az: 16 U 66/99, NJW-RR 2002, 272	Keine Aufklärung durch Veranstalter über Wetterrisiken trotz Werbung mit langjähriger Erfahrung	50% des Reisespreises	„Ins Wasser gefallene“ Kilimandscharbesteigung
AG Hamburg, Az: 22b C 112/98, RRa 2000, 187	Kein Hinweis auf gesundheitsgefährdende	50% des Tagesreisepreises pro betroffenem	Smog durch Waldbrände in Indonesien



Thema	Mangel	Höhe der Minderung	Besonderheiten
	Luftverschmutzung	Urlaubstag	
<b>LG Frankfurt a. M.</b> , Az: 2/24 S 344/99, RRa 1999, 187	Kein Hinweis auf nicht rollstuhlgerechten Bus	20% des Reisepreises	Behinderung war dem Veranstalter bekannt
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 S 139/07, RRa 2008, 121 <b>LG Köln</b> , Az. 23 O 435/08, DAR 2010, 530 <b>AG München</b> , Az. 244 C 15777/12, RRa 2013, 229	Keine Mitteilung vor Reisebeginn über Überbuchung der gebuchten Unterkunft	10 – 15% des Reisepreises	Ohne Bedeutung, ob die Reise im Übrigen mangelfrei ist
<b>LG Frankfurt</b> , Az. 2-24 S 35/10, RRa 2011, 54 <b>LG Frankfurt</b> , Az. 2-24 O 185/10, BeckRS 2012, 05641	Unzureichende bzw. fehlende Aufklärung über fehlende Fertigstellung des Hotels	15% des Reisepreises	Nichtfertigstellung dem Veranstalter oder Leistungsträger bekannt
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 O 156/11 <b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 S 36/06, BeckRS 2007, 38032 <b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 O 51/15, BeckRS 2016, 15430	Verletzung von Informationspflicht bezüglich bekannten Baulärms	10% (zzgl. 40 % für Baulärm)	
<b>LG Dortmund</b> , Az. 17 S 45/07, RRa 2008, 114	Kein Hinweis auf Einschränkungen in der Öffentlichkeit durch den Ramadan für Nichtmuslime	10% des Reisepreises	Essen, Trinken und Rauchen in der Öffentlichkeit auch für Nichtmuslime untersagt
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 175/97, RRa 1998, 14	Kein Hinweis auf mangelnde Trinkwasserqualität	0%	Ungenießbarkeit des Leitungswassers in südlichen Ländern bekannt
<b>AG Köln</b> , Az. 117 C 232/02, RRa 2004, 80	Keine Informationen über die Überfallgefahr durch Einheimische	0%	Reisende in „gefährliche Gebiete“ müssen sich selbst informieren
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2/24 S 350/01, NJW-RR 2002, 1485	Für den Reisenden auch ohne gesonderten Hinweis leicht zu erkennende Gefahr	0%	Dach von Poolbar ragt 50cm in Treppenraum
<b>OLG Celle</b> , Az: 11 U 297/04, NJW 2005, 3647	Keine Warnpflicht vor dem Besuch einer jüdischen Einrichtung in einem arabischen Land	0%	Keine Anhaltspunkte für Veranstalter, dass ein Anschlag bevorsteht
<b>AG Baden-Baden</b> , Az. 16 C 2/09, RRa 2009, 281	Keine Unterrichtung über Pass- und Visumserfordernisse	0%	Informationspflicht nur für Angehörige des Staates, in dem die Reise angeboten wird (Kläger bosnischer Staatsangehöriger, Reiseveranstalter mit Sitz in Dt.)
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2/24 S 189/08, NJW-RR 2009, 1572	Kein bzw. falscher Hinweis über Einreisebestimmung durch das Reisebüro	0%	Ausreichend für Hinweispflicht bzw. Korrektur Angabe in der schriftliche Buchungsbestätigung
<b>LG Frankfurt</b> , Az. 2-24 S 176/10, RRa 2011, 117	Keine Information über Schweinegrippe	0%	Minderung nur bei Informationspflichtverletzung in Bezug auf die vom Reiseveranstalter geschuldete Hauptleistung; Schweinegrippe als allgemeines Lebensrisiko
<b>AG Hannover</b> , Az. 567 C 9814/15, BeckRS 2016, 110522	Keine Information über nach der Buchung staatlich eingeführtes Rauchverbot am Strand von Jamaika	0%	Allgemeines Lebensrisiko
<b>d) Tragen eines All-Inclusive-Armbands</b>			
<b>OLG Düsseldorf</b> , Az: 18 U 52/00, BeckRS 2000, 12718 <b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az: 2/24 S 341/98, NJW-RR 2000, 1161 <b>LG Hamburg</b> , Az. 313 S 40/99, RRa 1999, 214 <b>LG Köln</b> , Az. 11 S 216/98, NJW-RR 2000, 132 <b>AG Baden-Baden</b> , Az. 6 C 444/98, NJW 1999, 1340 <b>AG Bad Homburg</b> , Az. 2 C 276/99, RRa 1999, 155 <b>AG Berlin-Charlottenburg</b> , Az: 20a C 496/98, NJW 2002, 3513 <b>AG Kleve</b> , Az: 3 C 582/98, RRa 1999, 115 <b>AG München</b> , Az: 212 C 39735/98, NJW-RR 1999, 1146 <b>AG München</b> , Az. 222 C 13094/09	Tragen eines nicht abnehmbaren All-Inclusive-Armbands	0-10% des Reisepreises	



Thema	Mangel	Höhe der Minderung	Besonderheiten
<b>e) Müll</b>			
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 3731/95, NJW-RR 1997, 1139	Statt ökologischer Abfallbeseitigung Versenkung des Mülls im Meer	5% des Reisepreises	Werbung mit Einhaltung ökologischer Standards
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 2849/00, RRa 2001, 164	Geruchsbelästigung durch Müllverbrennung auf Nachbarinsel	0%	Landestypische Art der Müllbeseitigung
<b>f) Bezahlung</b>			
<b>AG Hamburg</b> , Az: 316 C 304/00, RRa 2000, 229	Erneute Forderung des Reisepreises durch Hotelier	10% des Reisepreises	Bezahlung an Veranstalter bereits vor Reisebeginn
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 652/03, RRa 2003, 219	Keine Bezahlung mit Kreditkarte möglich	0%	
<b>g) Straftaten im Urlaub</b>			
<b>AG Neuss</b> , Az: 42 C 6702/99, RRa 2000, 181	Vergewaltigung durch Mitarbeiter des Hotels	100% des Reisepreises	
<b>OLG München</b> , Az. 17 U 1581/99, RRa 1999, 174 <b>AG Düsseldorf</b> , Az. 25 C 7283/98, RRa 1998, 196 <b>AG Duisburg</b> , Az. 8 C 262/00, RRa 2001, 123 <b>AG Hamburg</b> , Az. 9 C 612/97, RRa 1998, 178 <b>AG Duisburg</b> , Az. 50 C 1464/03, RRa 2005, 29 <b>OLG München</b> , Az. 8 U 2174/04, RRa 2004, 203 <b>LG Duisburg</b> , Az. 12 S 23/05, NJOZ 2006, 840 <b>AG München</b> , Az. 275 C 11538/15, BeckRS 2016, 11205	Diebstahl aus Bungalow, Hotelzimmer oder Safe	0%	Außerhalb des beherrschbaren Gefahrenbereichs des Veranstalters, Allgemeines Lebensrisiko, Verpflichtung des Veranstalters zu besonderen Schutzmaßnahmen nur wenn es bereits weitere Einbrüche gab und dem Veranstalter dies bekannt war
<b>LG Bremen</b> , Az: 4 S 432/01, NJW-RR 2002, 919	Raubüberfall während Landgangs	0%	
<b>OLG Frankfurt a.M.</b> , Az. 16 U 142/12, BeckRS 2013, 11768	Raubüberfall am Strand	0%	Allgemein erhöhtes Kriminalitätsrisiko in der Dominikanischen Republik <b>(Vorinstanz: LG Frankfurt a.M., Az. 2-24 O 321/11, RRa 2013, 114)</b>
<b>h) Sonstiges</b>			
<b>AG Neuwied</b> , AZ: 41 C 1227/10, RRa 2012, 158	Politische Unruhen	66%	Ausfall wesentlicher Highlights einer Rundreise wegen politischer Unruhen in Thailand
<b>AG Köln</b> , Az: 131 C 6/01, NJW-RR 2002, 1484	Nutzung von Garten und Pool unmöglich wegen freilaufender Wachhunde	50% des Reisepreises	
<b>LG Düsseldorf</b> , Az: 22 S 93/09, RRa 2010, 23	Matratze mit Haaren vom Vorgänger und gelbe Schweißspuren; Schimmelränder am Getränkespender; Animation nur auf Russisch; Scherben am Strand und keine Schirme	20% des Reisepreises	Im Katalog Softanimation und Schirme zugesichert; Gesamtquote
<b>AG Köln</b> , AZ: 138 C 323/11, BeckRS 2012, 00724	Keine - wie im Reiseprospekt beworbene – deutschsprachige Reiseleitung mit Landeskenntnissen	15% des Reisepreises	
<b>AG Düsseldorf</b> , Az: 58 C 3213/98, RRa 1998, 158	Sicherungsvorkehrungen für Präsidentenbesuch	10% des Reisepreises	Kriegsschiffe vor dem Strand, Hubschrauber über der Anlage
<b>LG Frankfurt</b> , Az: 2-24 S 183/09, BeckRS 2011, 00616	Mangelhafter Zustand des Badestegs, gefährliche Fliesen im Poolbereich, eingeschränkte Kinderbetreuung und braunes Leitungswasser	5% des Reisepreises	4N kategorisierte Hotelanlage in Ägypten; Gesamtminierungsquote
<b>AG München</b> , Az. 172 C 23599/20, BeckRs 2021, 41721	Behördliche Quarantäneanordnung wegen Kontakt des Reisenden mit einer mit Covid-19 infizierten Person	0%	Kein reisespezifisches Risiko, sondern Ausprägung des allgemeinen Lebensrisikos
<b>AG Duisburg</b> , Az: 33 C 4084/03, RRa 2004, 173	Sicherungsmaßnahmen für EU-Gipfel	0%	Kriegsschiffe vor der Küste, Unterbringung einer Polizeistaffel im gebuchten Hotel
<b>AG Bad Homburg</b> , Az: 2 C 608/98, RRa 1999, 8 <b>AG Baden-Baden</b> , Az. 16 C 61/07, RRa 2008, 151	Personal spricht nur Landessprache	0%	
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az: 2/19 O 105/08, NJW-RR 2009, 402	Überfall auf einen Bus	0%	Kriminalität und allgemeine Gefahren des Überfalls und Diebstahls in der Urlaubsregion sind Fälle des allgemeinen Lebensrisikos

Thema	Mangel	Höhe der Minderung	Besonderheiten
LG Düsseldorf, Az: 22 S 93/09, RRa 2010, 23 f.	80 % der Gäste Russen	0%	Ein Reisender muss grundsätzlich mit anderen Nationalitäten in einem Hotel rechnen
<b>j) Unfälle / Verletzungen</b>			
AG Köln, Az: 135 C 497/03, RRa 2005, 26	Sturz über nicht erkennbare Stufe in Hotelbar	75% des Reisepreises	Unfall am ersten Abend, Stufe läuft quer durch Bar
AG Duisburg, Az. 53 C 3719/03, RRa 2006, 115	Sturz an der Treppe ins Wasser eines Swimmingpools	70% des Reisepreises für Verletzten	Nur eine von mehreren Stufen mit rutschhemmender Oberfläche
LG Frankfurt a.M., AZ: 2-24 O 126/10, RRA 2012, 52	Kläger zu 1: Beinverletzung infolge nicht gekennzeichnete Reinigungsaktion Kläger zu 2: Infektion mit Norovirus	50% des Reisepreises (jeweils)	Kläger zu 1: Schmerzensgeld in Höhe von 2.750,00 € Kläger zu 2: Schmerzensgeld in Höhe von 100,00 €
OLG Koblenz, AZ: 12 U 1296/12, BeckRS 2013, 19639	Sturz bei Kamelritt am 4. Reisetag	50% des Reisepreises	Schmerzensgeld in Höhe von 15.000 €
LG Frankfurt a.M., Az. 2-24 O 28/18	Sturz von der Massageliege am 4. Urlaubstag	50% des Reisepreises für die verbleibenden Urlaubstage	Zusätzlich Schadenersatz wegen nutzlos aufgewendeter Urlaubszeit, Schmerzensgeld und Ersatz des Haushaltsführungsschadens
LG Frankfurt a.M., Az. 2-24 S 173/07, RRa 2008, 243	Sturz infolge von verschütteten Getränken am Kinderbuffet	50% des anteiligen Tagesreisepreises	Verschüttete Getränke nicht von Personal aufgewischt
LG Frankfurt, Az. 2-24 S 146/07, RRa 2008, 77	Sturz an feuchter und defekter Stufe einer Marmortreppe	50% von 6/8 des Reisepreises	Warnhinweis fehlte
LG Hannover, Az: 14 O 38/09, BeckRS 2010, 22718	Verletzung des Klägers auf spieluntauglichem Beachvolleyballfeld	30% des Tagesreisepreises	Felsplatte unter zu dünner Sandschicht
AG Duisburg, Az. 33 C 3805/07, BeckRS 2011, 16052	Einbruch in Vertiefung am Kinderspielplatz	10% des Reisepreises für die betroffenen Tage	Vertiefung wegen des zu langen Grasses nicht zu sehen
LG Hannover, Az: 14 O 38/09, BeckRS 2010, 22718 AG Duisburg, Az. 53 C 3719/03, RRa 2006, 115 OLG Köln, Az. 16 U 3/08, RRa 2008, 225	Mehrbelastung des Reisenden durch Verletzung des Mitreisenden auf mangelhafter Sportanlage	5 - 30% des Reisepreises	Zwar keine direkte Betroffenheit durch die Verletzung des Ehepartners aber Ausstrahlungswirkung
LG Düsseldorf, Az: 16 O 5/04, RRa 2005, 26	Sturz auf unbeleuchteter Treppe in Hoteldisco	0%	Allgemeines Lebensrisiko
LG Koblenz, Az: 16 O 364/02, RRa 2005, 27	Fahrstuhl bewegt sich mit hoher Geschwindigkeit nach unten → Fraktur	0%	Nennlast war überschritten, Sicherheitsstandards des Urlaubslandes eingehalten
AG Köln, Az: 135 C 497/03, RRa 2005, 26	Hilfeleistung für Partner nach dessen Sturz mit Rippenbruch	0%	Unfall der Mitreisenden begründet für deren Begleiter keinen Minderungsanspruch
AG Köln, Az: 138 C 379/10, BeckRS 2011, 02865	Affenbiss in Hotelanlage	0%	Am Ankunftstag Hinweis Affen nicht zu füttern und Hinweisschilder, allgemeines Lebensrisiko
AG München, Az. 111 C 30051/14	Sturz vom Kamel im Rahmen eines Ausflugs	0%	Allgemeines Lebensrisiko
LG Potsdam, Az. 10 O 121/10, BeckRS 2011, 24158	Verbrennung durch Heizwasserbehälter	0%	Der Nachweis einer defekten Wandhalterung konnte nicht geführt werden.
OLG Düsseldorf, Az. I-12 U 24/11, BeckRS 2012, 12566 OLG Frankfurt a.M., Az. 16 U 43/13, BeckRS 2014, 04189	Sturz in der Nähe eines Swimmingpools	0%	Allgemeines Lebensrisiko; Insbesondere keine Hinweispflicht durch Schilder
LG Frankfurt a.M., Az. 2-24 175/18	Sturz in der Badewanne am Anreisetag	0%	Allgemeines Lebensrisiko
AG München, Az. 274 C 14644/13, becklink 1033059	Verletzung durch abgebrochenes Waschbecken	0%	Obhuts- und Fürsorgepflicht des Reiseveranstalters umfasst keine plötzlich auftretenden unvorhersehbaren Schäden
OLG Bamberg, Az. 5 U 36/12, NJW-RR 2013, 1148	Sturz an einer Schmutzmatte am Eingang des Hotels	0%	Kein Sachmangel, Sicherheitsstandards richten sich nach den Besonderheiten im Zielland
LG Frankfurt, Az. 2-24 S 218/08, RRa 2009, 143	Sturz nach Bedrängen durch „fliegende Händler“	0%	Allgemeines Lebensrisiko auf öffentlichen Wegen in Bali
LG Köln, Az. 37 O 157/07, BeckRS 2008, 22648	Sturz auf einem im Dunkeln schwach zu erkennenden Pfad	0%	Allgemeines, nicht reisespezifisches Lebensrisiko auf unübersichtlichem Campgelände in der Dunkelheit ohne ortskundige Begleitung
AG Rostock, Az. 47 C 210/14, BeckRS 2015, 08105	Magen-Darm-Erkrankung eines Kreuzfahrtpassagiers	0%	Erkrankung ist allgemeines Lebensrisiko
AG Hannover, Az. 537 C 15078/03, RRa 2005, 30	Verletzung durch defekte Fliesen an der Treppe des Pools	0%	Allgemeines Lebensrisiko, keine reisespezifische Gefahr

Thema	Mangel	Höhe der Minderung	Besonderheiten
<b>III. Spezialreisen</b>			
<b>1. (Bus-) Rundreisen</b>			
<b>zurück zum Inhaltsverzeichnis</b>			
<b>AG Düsseldorf</b> , Az. 53 C 273/97, NJW-RR 1997, 1343	Umgekehrte Reihenfolge von Rundreise u. Badeurlaub	30% der Reisepreises	
<b>AG Frankfurt a.M.</b> , Az. 31 C 2352/03, RRa 2004, 73	Lange Strecken in altem Bus ohne ausreichende Federung	20% des Reisepreises	Laut Prospekt sehr komfortabler Reisebus
<b>AG Frankfurt a.M.</b> , Az. 29 C 69/00, RRa 2000, 138	Klimaanlage im Bus fällt aus, Heizung nicht abstellbar	20% des Reisepreises	Temperaturen über 30°
<b>AG Bad Homburg</b> , Az. 2 C 961/12	Defekte Klimaanlage im Bus	15% des Reisepreises	Businnentemperaturen von 30-35° aber Fahrzeit an einigen Tagen deutlich unter 8 Stunden
<b>LG Osnabrück</b> , Az. 4 S 197/21, BeckRS 2022, 4784	Ausfall eines Musicalbesuchs bei einer „Überraschungsreise“	15% des Reisepreises	Konkretisierung der Reiseleistungen durch Aushändigung des Programms
<b>AG Bielefeld</b> , Az. 42 C 11/96, RRa 1996, 204	Bus ohne Klimaanlage trotz Angabe im Katalog	7,5% des Reisepreises	Fahrt durch Irland im Hochsommer, Klimaanlage im Katalog zugesichert
<b>AG München</b> , Az. 223 C 17592/11, RRa 2013, 230	Person mit Behinderung	0%	Der Umstand, dass Menschen mit Behinderung eine intensivere Betreuung durch die Reiseleitung erfordern, stellt keinen Reisemangel dar
<b>2. Kreuzfahrt/Segeltörn</b>			
<b>zurück zum Inhaltsverzeichnis</b>			
<b>LG Köln</b> , Az. 3 O 305/17, RRa 2019, 132	Seenotereignis auf dem Rücktransport zum Flughafen	100% des Reisepreises	Entfallen des Erholungswerts des gesamten Urlaubs aufgrund der erlittenen Todesangst; zusätzlich Schmerzensgeld
<b>AG Rostock</b> , Az. 47 C 181/14, RRa 2016, 11	Erreichen des Schiffes erst 2 Tage nach Ablegen wegen verspäteten Fluges	2 ½ Tagesreisepreise	
<b>LG Hannover</b> , Az. 18 S 704/01, RRa 2004, 109	Mitreisender stirbt durch Stromschlag auf nicht verkehrssicherem Schiff	100% des Tagesreisepreises am Unfalltag und für die Tage der Ermittlungen	Kein Verwandtschaftsverhältnis zum Getöteten notwendig
<b>AG München</b> , 282 C 27854/15	Abbruch der Reise 3 Tage vor planmäßigem Ende wegen Kollision des Schiffes mit einer Schleusenwand	100% des Tagesreisepreises für 3 Tage	
<b>AG Köln</b> , Az. 133 C 611/20, BeckRS 2021, 26563	Eingeschränkter Service an Bord, Änderung der Reiseroute, Ausbleibende Landgänge wegen Corona 2 weitere Tage an Bord	100% des Tagesreisepreises für die betroffenen Tage angemessen 100% des Tagesreisepreises	keine schematische Berechnung des Minderungsbetrags anhand des Tagesreisepreises bei Kreuzfahrten, daher keine Schätzung der Minderungsquote durch das Gericht
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 O 46/19	Ausschluss von der Kreuzfahrt nach Schlägerei mit Mitpassagieren	100% des Tagesreisepreises für die ausgefallenen Tage	
<b>OLG Rostock</b> , Az. 5 U 40/10, BeckRS 2011, 06557	Glasscherben im Bereich des Whirlpools	87% (7/8) des Reisepreises	Glasscherben im Bereich des Pools zählen nicht zum allgemeinen Lebensrisiko
<b>OLG Frankfurt a.M.</b> , Az. 16 U 226/13, BeckRS 2014, 11110 (Vorinstanz: <b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 O 33/13, BeckRS 2014, 11101)	Nässe auf der Schwelle zur öffentlichen Damentoilette	80% des Reisepreises der geschädigten Person	Verkehrssicherungspflichtverletzung, da die Schwelle zur Toilette nicht gereinigt und abgetrocknet worden ist
<b>LG Hamburg</b> , Az. 302 S 78/97, RRa 1998, 76 <b>AG Erkelenz</b> , Az. 14 C 464/03, RRa 2004, 71	Geplanter Landausflug findet nicht statt	80-100% des Tagesreisepreises pro betroffenen Urlaubstag	
<b>LG Hannover</b> , Az. 12 S 55/98, NJW-RR 1999, 1004	Segeltörn nur unter Motorkraft, obwohl witterungsbedingt Segeln möglich	70% des Reisepreises	
<b>LG Bonn</b> 10 O 17/09 NJOZ 2009, 3344	Schiffsschaden bei Arktiskreuzfahrt	66% (2/3) des Reisepreises	4 Tage Reparaturaufenthalt und dadurch erhebliche Änderung der Reiseroute
<b>AG Rostock</b> , Az. 47 C 243/13, RRa 2014, 99 <b>AG Rostock</b> , Az. 47 C 400/10, RRa 2011, 148 <b>AG Rostock</b> , Az. 47 C 381/11, RRa 2012, 140 <b>AG Rostock</b> , Az. 47 C 238/13, RRa 2014, 157	Nichtanlaufen eines Hafens	60% des Tagesreisepreises	
<b>AG Köln</b> , Az. 142 C 34/19, BeckRS 2020, 40042	Teilweise Undurchführbarkeit einer Flusskreuzfahrt wegen Niedrigwasser	60% des Tagesreisepreises pro betroffenen Tag	

Thema	Mangel	Höhe der Minderung	Besonderheiten
<b>OLG Celle</b> , Az. 11 U 337/01, NJW-RR 2003, 200	Abweichende Reiseroute und störende Filmaufnahmen	50% des Reisepreises	Segelkreuzfahrtschiff
<b>LG Frankfurt</b> , Az. 2-24 O 126/10, BeckRS 2012, 05654	Noroviruserkrankung aufgrund von kontaminierten Speisen und Getränken oder mangelnder Hygiene	50% des Reisepreises	Anscheinsbeweis gelingt bei Erkrankung von 22 % der Passagiere
<b>AG Frankfurt a.M.</b> , Az. 30 C 1259/05, DAR 2007, 489	Geräuschbelästigung durch Schiffsstabilisatoren	50% des Tagesreisepreises	Technisch nicht einwandfrei arbeitende Stabilisatoren
<b>LG Bonn</b> , Az: 8 S 24/08, BeckRS 2009, 06365	Entfallenes Cruising bei den Westmänner-Inseln einschließlich entfallener Landgang 6 ½ Stunden Aufenthalt in Island statt 15 Stunden 4-stündiger Landgang in O. erst ab 19.30 Uhr statt 18 Uhr (Tageslichtzeit verkürzt, geschlossene Geschäfte)	50% des Tagesreisepreises 40% des Tagesreisepreises 30% des Tagesreisepreises	Die Minderung wird anhand des Tagesreisepreises berechnet, wenn es um den Ausfall oder die Verkürzung von Ausflügen geht, daran ändert auch der vermeintliche „Expeditionscharakter“ der Reise nichts
<b>AG Frankfurt a.M.</b> , Az. 31 C 511/15 (83), BeckRS 2015, 20129	Änderung des Gesamtzuschnitts der Reise wegen Nichtanlaufens von 4 Anlandungen bei 19-tägiger Kreuzfahrt	50% des Tagesreisepreises für die 4 betroffenen Urlaubstage	Nach der Änderung überwiegen Seetage, nicht wie gebucht die Landaufenthalte
<b>AG Hamburg</b> , Az. 18b C 411/18, BeckRS 2019, 57706	Änderung der Reiseroute	50% des Tagesreisepreises	Maßgeblich für die Minderungshöhe ist die Attraktivität der ausgefallenen Reiseziele
<b>AG Rostock</b> , Az. 47 C 400/10, BeckRS 2011, 17053	Entgegen Reisebeschreibung wurden Häfen C. und T. nicht angelaufen	50% des Tagesreisepreises (Hafen T.) 30% des Tagesreisepreises (Hafen C.)	Erhebliche Änderung der Reiseroute; statt Hafen C. wurde ein Ersatzhafen angelaufen; für Hafen T. als besonderer auf der Reiseroute liegender Hafen kein adäquater Ersatzhafen
<b>AG Bonn</b> , Az: 4 C 191/96, NJW-RR 1997, 1342	Keine behindertengerechte Kabine auf Kreuzfahrtschiff	50% des Reisepreises für Rollstuhlfahrer/ in 30% des Reisepreises für Begleitperson	Behinderung war Veranstalter bekannt
<b>AG Solingen</b> , Az: 14 C 143/09, BeckRS 2010, 23348	Hygienemängel	38% des Reisepreises	Hohe Zahl Reisender gleiche oder ähnliche Krankheitssymptome wie Kläger
<b>AG Offenbach</b> , Az. 31 C 6017/00, RRa 2001, 97	Zu kurzes Sofa statt Bett als dritte Schlafmöglichkeit in einer Dreierkabine	35% des Reisepreises	Kind im elterlichen Bett, da kein ausgestrecktes Liegen auf Sofa möglich
<b>LG Bonn</b> , Az: 10 O 17/09, RRa 2010, 41 <b>LG Hamburg</b> , Az. 316 O 375/12, BeckRS 2013, 04693	Gesamtverlauf der Reise weicht wesentlich vom vereinbarten Reiseverlauf ab	33% (2/3) des Reisepreises	Expeditionsreise, dieser Umstand findet besondere Berücksichtigung
<b>LG Hamburg</b> , Az. 310 O 26/07, RRa 2008, 277	Wesentliche Abweichung des Reiseverlaufs bei Unpassierbarkeit einer Reiseroute aufgrund von Packeis	30% des Reisepreises	Reiseveranstalter haftet auch für höhere Gewalt
<b>AG Rostock</b> , Az. 47 C 415/14, RRa 2016, 10	Nichtanlaufen eines Hafens	30 % des Tagesreisepreises	Mangel wäre zu verneinen gewesen, wenn Nachweis des nichtvorhersehbaren Hoch- oder Niedrigwassers erbracht worden wäre
<b>LG Hamburg</b> , Az. 322 O 329/11, BeckRS 2013, 18567	Entfallen von 6 der 8 Landausflüge wegen fehlender Buchungsmöglichkeit am Einschiffungstag	30% des Reisepreises	Zusätzliche Mitberücksichtigung der mangelnden Möglichkeit eines miternächtlichen Aufenthalts am Nordkap, wie im Prospekt angegeben
<b>AG München</b> , Az. 282 C 27854/15	Änderung des Ablegehafens	30% des Tagesreisepreises	
<b>AG München</b> , Az. 275 C 27977/14, becklink 2000947	Änderung der Reiseroute: Östliches Mittelmeer statt Schwarzes Meer	30% des Reisepreises	
<b>AG München</b> Az. 262 C 1373/09, BeckRS 2009, 27192 <b>AG Rostock</b> , Az. 47 C 52/13, BeckRS 2014, 11515	Statt Ankunft im Hafen Busfahrt	25 - 50% des Tagesreisepreises	Kreuzfahrtroute geändert
<b>AG München</b> , Az 281 C 31292/09, RRa 2010, 187	Wesentliche Änderung der Reiseroute: von 8 entfielen 3 Häfen wg. Gefahr von Piratenangriffen	25% des Reisepreises	
<b>LG München</b> , Az: 31 S 21495/01, RRa 2002, 262	Schwere Verletzung wegen eingestürzter Landungsbrücke	25% des Tagesreisepreises ab dem Unfall	Knieprellung, Platzwunde
<b>AG Rostock</b> 48 C 303/09 BeckRS 2010, 14187	Musiklärm auf Kreuzfahrtschiff bis 24.00 Uhr	20% des Tagesreisepreises pro betroffenen Urlaubstag	Nach 3 Tagen erfolgte Umzug in eine andere Kabine
<b>LG Frankfurt</b> , Az: 2/24 S 374/96, RRa 1997, 218	Unterbringung auf einem anderen als dem gebuchten Kreuzfahrtschiff	20% des Tagesreisepreises pro betroffenen Urlaubstag	4-tägige Kreuzfahrt
<b>AG Hamburg</b> , Az: 18B C 467/99, RRa 2001, 35	Motorschiff ohne Mast und Segel statt Motorsegler	15% des Reisepreises	Segelschiff im Katalog angegeben

Thema	Mangel	Höhe der Minderung	Besonderheiten
<b>AG Düsseldorf</b> , Az. 43 C 5778/05, BeckRS 2007, 14964	Unterbringung auf einem anderen als dem gebuchten Schiff	10% des Reisepreises	
<b>LG Frankfurt</b> , Az: 2/24 S 374/96, RRa 1997, 218	Kein englisch-sprechendes Personal auf chinesischem Kreuzfahrtschiff	10% des Reisepreises	Entgegen der Angaben in der Reisebeschreibung
<b>OLG Hamburg</b> , Az: 9 U 92/08, RRa 2009, 18	In der Katalogbeschreibung und durch Fotos dargestelltes „meterdicke Packeis“ auf durchfahrenen Route nicht vorhanden	10% des Reisepreises	Bei Durchquerung der Nordwest-Passage wurde das Vorhandensein von Packeis im Katalog besonders herausgestellt
<b>AG Düsseldorf</b> , Az. 21 C 15471/00, NJW 2002, 3514	Kreuzfahrt auf anderem als gebuchten Boot	10% des Reisepreises	Nilkreuzfahrt
<b>AG Frankfurt a.M.</b> , Az. 29 C 1018/11, DAR 2011, 642	Rauchverbot für sämtliche Bereiche des Schiffes	10% des Reisepreises	Kein Hinweis auf Rauchverbot weder im Prospekt noch in der Buchungsbestätigung
<b>AG Rostock</b> , Az. 46 C 322/09, BeckRS 2011, 08497	Nächtliche Reinigungsarbeiten an Bordwand	10% des Tagesreisepreises	Bei 20-minütigen Reinigungsarbeiten
<b>OLG Hamburg</b> , Az: 9 U 92/08, RRa 2009, 17	Fehlendes „meterdickes Packeis“, welches in der Reisebeschreibung der Kreuzfahrt durch das Polarmeer zugesichert wurde	10% des Reisepreises	
<b>AG Rostock</b> , Az. 47 C 180/15, RRa 2016, 141	Ersetzung der gebuchten Balkonkabine durch Außenkabine ohne Balkon (Kabinenupgrade)	10% des Reisepreises	Kabine zwar größer, aber keine Möglichkeit der Lüftung sowie kein Meerblick vom Bett aus
<b>AG Ludwigsburg</b> , Az. 3 C 2952/97, RRa 1998, 67	Zu kleine, verschmutzte Kabine auf Kreuzfahrtschiff	7,5% des Tagesreisepreises pro betroffenen Urlaubstag	4-Sterne-Schiff
<b>OLG Koblenz</b> , Az. 5 U 1501/11, NJW-RR 2012, 1082	Temperaturen einer Kabine bei Schiffskreuzfahrt schwanken zwischen 20,5 und 23 Grad	6% des Reisepreises	Schiffsreise durch tropische und subtropische Gebiete
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az. 2-24 S 216/18, RRa 2019, 293	Zweites Bett nur mittels Durchqueren des anderen Bettes oder schmalen Spalt am Fußende erreichbar	5% des Reisepreises	Reise auf einer „Postschifflinie“, Prospekt weist auf „Komfort eines Passagierschiffs“ hin
<b>LG Frankfurt</b> , Az: 2/24 S 377 /01, RRa 2004, 166	Keine deutschsprachige Reiseleitung auf Kreuzfahrtschiff	5% des Reisepreises	Deutsche Reiseleitung war vertraglich zugesichert
<b>AG Rostock</b> , Az: 41 C 190/08, RRa 2009, 102	Keine freie Sicht, da anstelle einer verglasten Balkonbrüstung der Balkon von einer Stahlwand abgeschlossen wurde	5% des Reisepreises	
<b>AG München</b> , Az. 133 C 952/16, becklink 2005812	Auswechslung des im Katalog benannten Schiffes	0%	
<b>AG Hamburg</b> , Az: 22 A C 103/04, RRa 2005, 44	Geplanter Landgang fand nicht statt bzw. konnte nur verkürzt durchgeführt werden	0%	Kein Mangel bei wetterbedingter Ursache
<b>AG München</b> , Az. 222 C 31886/12, BeckRS 2013, 19935	Passieren statt Umrunden einer Inselgruppe	0%	Leistungsbeschreibung „Auf See“ bedeutet nicht zwingend eine bestimmte Sicht
<b>AG Offenbach</b> , Az: 340 C 29/08, RRa 2010, 138	Verunreinigung des Passagierdecks durch Hund	0%	Bloße Unannehmlichkeit; Hund von Künstler des Showprogramms
<b>AG Rostock</b> , Az. 47 C 270/11, RRa 2012, 40	Liegeplatz in einem Container-Hafen	0%	Reiseveranstalter sichert keinen besonderen Liegeplatz zu. Geräuschbeeinträchtigungen sind hinzunehmen
<b>AG Offenbach</b> , Az. 340 C 29/08, RRa 2010, 138	Liegezeitverkürzung	0%	Bloße Unannehmlichkeit; nur geringe Verkürzung
<b>AG Rostock</b> , Az. 47 C 103/16	Nichtanlaufen eines Hafens wegen drohendem Hurrikan	0%	Wirksamer Routenänderungsvorbehalt in AGB
<b>LG Bremen</b> , Az. 7 O 124/03, RRa 2004, 203	Unfall auf Kreuzfahrt wegen Seegangs	0%	Mit dem Unfall hat sich das allgemeine Lebensrisiko verwirklicht. Eine Pflicht Haltegriffe anzubringen besteht nicht
<b>AG Rostock</b> , Az. 47 C 406/11, RRa 2012, 193			
<b>AG Rostock</b> , Az. 47 C 243/15, BeckRS 2016, 15872	Behandlungsfehler des Schiffsarztes	0%	
<b>LG Rostock</b> , Az. 9 O 174/10, RRa 2012, 137 <b>AG München</b> , Az. 242 C 16587/07, BeckRS 2011, 08496 <b>AG Rostock</b> , Az. 47 C 27/15, BeckRS 2016, 11226	Motoren- und Klimaanlagegeräusche, Vibrationen des Schiffes	0%	Motorengeräusche sind hinzunehmen, soweit sie nicht über das zumutbare und zu erwartende Geräusch hinausgehen
<b>AG Rostock</b> , Az: 47 C 241/10, BeckRS 2011, 17037	Lärmbelästigung durch Geräusche von Ladeluke und dahinter befindlichen Transportband	0%	Schiffstypische Geräusche; zeitlicher Umfang der Geräuschbelastung sehr gering
<b>AG Rostock</b> , Az. 47 C 76/15, BeckRS 2016, 11225	Lärmbelästigung durch technische Aggregate	0%	Schiffstypische Geräusche

Thema	Mangel	Höhe der Minderung	Besonderheiten
	sowie bei der Benutzung der Ankereinrichtung und des Bugstrahlruders		
<b>AG Offenbach</b> , Az. 390 C 27/03 <b>AG Frankfurt a.M.</b> , Az. 29 C 1593/04-81, BeckRS 2011, 08499	Schiffsgeräusche (Schiffsantrieb, Schiffsschraube, usw.) und Personalgeräusche (Türenschnellen, Unterhaltung, Herumlaufen u.ä.)	0%	Schiffstypische Geräusche kein Reisemangel
<b>AG Wiesbaden</b> , Az. 92 C 4334/14, NJW-RR 2016, 251	Lärm durch Musik und Showveranstaltungen	0%	Kreuzfahrtschiff mit 3.000 Passagieren kein Ort der Ruhe
<b>LG Bonn, 8 S 5/16</b> , BeckRS 2016, 17152	Filmarbeiten an Bord	0%	
<b>AG Rostock</b> , Az. 46 C 322/09, BeckRS 2011, 08497	Herunterlassen und Installation der Landgangbrücke in unmittelbarer Nähe zur Kabine	0%	Schiffstypische Geräusche als zunehmende Unannehmlichkeit
<b>AG Rostock</b> , Az. 47 C 210/14, BeckRS 2015, 08105	Magen-Darm-Erkrankung	0%	Allgemeines Lebensrisiko
<b>AG Rostock</b> , Az. 47 C 402/12, RRa 2013, 288	Salmonellenerkrankung aufgrund verunreinigter Lebensmittel	0%	Konnte nicht bewiesen werden
<b>AG Rostock</b> , Az. 47 C 31/14, RRa 2016, 13	Grundlos verhängte Quarantänemaßnahmen, aufgrund derer Passagiere ihre Kabine mehrere Tage nicht verlassen durften	0%	Reisender hatte schuldhaft die Mängelanzeige (Hinweis auf Nichterkrankung) unterlassen
<b>AG Rostock</b> , Urt. v. 22.02.2014 – 47 C 359/13, RRa 2014, 208	Verletzung beim Sturz aus einer schiffseigenen Hängematte	0%	Die Instabilität einer Hängematte sowie die damit verbundene Gefahr des Herausfallens sind so offensichtlich, dass ein gesonderter Warnhinweis nicht erforderlich ist.
<b>AG Düsseldorf</b> , Az: 21 C 15471/00, NJW 2002, 3514	Nicht ausreichend Liegestühle für jeden Passagier	0%	
<b>AG Offenbach</b> , Az. 39 C 317/07, RRa 2008, 83	Geplanter Landgang fand nicht statt	0%	Umdrehen des Schiffes auf offenem Meer wegen Erkrankung eines Reisenden, da allgemeines Lebensrisiko
<b>3. Studien- Sprach- und Jugendreisen</b>			<b>zurück zum Inhaltsverzeichnis</b>
<b>LG Frankfurt a.M.</b> , Az: 2/24S15/04, RRa 2005, 166	Statt Kreuzfahrt mit jugendlichen Teilnehmern Kreuzfahrt mit über 75-jährigen Urlaubern	80% des Reisepreises	+ Schadenersatz
<b>AG Bielefeld</b> , Az: 4 C 1288/97, RRa 1999, 156	Keine weibliche Betreuung bei Jugendreise mit Mädchen	50% des Reisepreises	Zusätzlich: nicht abschließbares Hotelzimmer
<b>LG Berlin</b> , Az. 53 S 66/07, RRa 2008, 113	Unterbringung in einem separaten Haus statt in einer Gastfamilie, unzureichende Verpflegung morgens und abends	30% des Reisepreises wegen der Unterbringung 10% des Reisepreises wegen des Essens	Unterbringung mit anderen Jugendlichen, die kein Englisch sprechen, in einem separaten Haus anstatt in einer Gastfamilie widerspricht Zweck einer Sprachreise
<b>AG Frankfurt a.M.</b> , Az: 32 C 1201/97, NJW-RR 1998, 709	Statt deutschsprachiger Reiseleitung, wie im Katalog angegeben, nur arabisch sprechender Reiseleiter	20% des Reisepreises	Landrover-Rundfahrt durch den Jemen
<b>LG Düsseldorf</b> , Az: 22 S 317/96, NJW-RR 1998, 562	Unqualifizierte und überforderte Reiseleitung, kaum Informationen zu einzelnen Sehenswürdigkeiten	20% des Reisepreises	Amerika-Studienreise mit Anpreisung einer qualifizierten Reiseleitung im Katalog
<b>AG Bielefeld</b> , Az: 42 C 1060/99, RRa 2001, 183	Ungeeignete Altersstruktur für Jugendreise	3% des Reisepreises	nur 4- 5 Teilnehmer in einem Alter
<b>AG Bielefeld</b> , Az. 42 C 11/96, RRa 1996, 204	Gemeinschaftswaschraum für Frauen u. Männer	2,5% des Reisepreises	Mindeststandard auch auf Jugendreise
<b>AG Heidelberg</b> , Az. 60 C 202/97, RRa 1999, 171	Unterbringung bei nicht englischstämmiger Familie während Sprachreise	0%	Gastfamilie seit 10 Jahren in England
<b>AG Bielefeld</b> , Az. 42 C 1060/99, RRa 2001, 183	Jugendreise: Unterbringung eines Mädchens im Jungenzelt	0%	Mädchen war einverstanden
<b>4. Erlebnisreisen</b>			<b>zurück zum Inhaltsverzeichnis</b>
<b>LG Darmstadt</b> , Az. 25 S 142/11, NJW-RR 2012, 877	Reiseveranstalter muss den Reisenden im Rahmen einer Reiterreise ungefragt über die regenbedingte Unbereikbaarheit informieren	100% des Reisepreises	Ein Verschulden des Hotels ist dem Veranstalter zuzurechnen
<b>LG Hannover</b> , Az: 18 S 74/08, RRa 2010, 29	Konzertreise: 3 von den im Reiseprospekt zugesagten Solisten sind nicht aufgetreten	40% des Reisepreises (in 1. Instanz 25 %)	Die angekündigten Solisten insb. Anna Netrebko für Konzert-Reise von besonderer Bedeutung
<b>AG Bergisch Gladbach</b> , Az. 60 C 42/09, RRa 2011, 75	Trekkingreise: geänderte Route	30% des Reisepreises	Statt gebuchter Expedition zum K2 eine Trekkingreise zum Muztagh Ata



Thema	Mangel	Höhe der Minderung	Besonderheiten
<b>LG Mannheim</b> , Az. 1 S 88/11, BeckRS 2012,12422 (Vorinstanz: <b>AG Mannheim</b> , Az. 10 C 122/10, BeckRS 2012, 09811)	Ein gegenüber dem gebuchten Wohnmobil um 1 Meter kürzeres, feuchtes und nach Schimmel riechendes Wohnmobil	13,6% des Reisepreises (in 1. Instanz 25 %)	Dem Ersatzwohnmobil ermangelte es an einem abtrennbaren Schlafraum
<b>LG Hamburg</b> , Az. 313 O 55/11, RRa 2013, 113	Abweichen von vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen einer Pilgerreise	25% des Reisepreises wg. Verkürzung der Reisezeit um 3 Tage (Verlegung von Hin- und Rückflug)  7,5% des Gesamtreisepreises wg. verschmutzten Hotelzimmer sowie nicht funktionierender Schließanlage  10% des Reisepreises wg. Ausfall von 2 von 3 Ausflügen	Bei einer religiös motivierten Pilgerreise, bei der Ausflüge zu religiös wichtigen Orten im Mittelpunkt stehen, ist eine Minderung in Bezug auf den Tagesreisepreis nicht angemessen
<b>AG Hamburg-St. Georg</b> , Az. 911 C 35/12, RRa 2013, 120	Abweichen von vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen einer Pilgerreise	15% des Tagesreisepreises wg. Ungereinigtem Hotelzimmer  10% des Tagesreisepreises wg. Unterbringung in anderem Hotel  10% des Tagesreisepreises wg. defekter Klimaanlage  10% des Tagesreisepreises wg. nicht ständig deutschsprachiger Reiseleitung  5% des Tagesreisepreises wg. einer Abweichung von 500 Meter zur Moschee bzgl. des vertraglich Vereinbarten  0% wg. unregelmäßiger Busfahrzeiten während des Ramadan	Unregelmäßige Busfahrzeiten während des Ramadan in Mekka sind bei einer örtlichen Pilgeranzahl von 10 Millionen Menschen als allgemeines Lebensrisiko hinzunehmen
<b>AG Bad Homburg</b> , Az. 2 C 2973/07 19, BeckRS 2008, 13557	Abweichen von der vertraglichen Vereinbarung	10% des jeweiligen Tagesreisepreises für abweichende Unterbringung  40% des jeweiligen Tagesreisepreises für Verlängerung der Reiseetappe auf das 1,5-fache wegen falscher Unterbringung  10% des jeweiligen Tagesreisepreises für Verkürzung der Etappe infolge falscher Unterbringung  15% des Reisepreises für fehlende Reservierung der geschuldeten Hotels vor der Reise	Fahrradreise: Zuweisung vertragswidriger Hotels anders zu beurteilen als bei Reisenden, die einen mehrtägigen Aufenthalt im selben Hotel haben
<b>LG Berlin</b> , Az. 15 S 33/09, RRa 2011, 54	Eindringen von Ungeziefer in die Zelte und Geräuschbelästigung durch Generator	0%	Safari-Reise: Ungeziefer als landestypisch hinzunehmen; ebenfalls Geräuschbelästigung, da bei Zeltunterkünften in Wildparks oder Naturschutzgebiet eine Anbindung an eine öffentliche Stromversorgung nicht erwartet werden kann

\*Hinweise zur Benutzung der Tabelle:

Bezugsgröße für die Minderung ist regelmäßig der **Gesamtreisepreis**, die Kosten der An- und Abreise sind also nicht von den Kosten des Aufenthalts zu trennen – auch wenn der Grund der Minderung sich nur auf die An- und Abreise oder auf den Aufenthalt beschränkt.

Die Preisminderung wird in der Regel **anteilig** vom Gesamtreisepreis **nur für die Tage** gewährt, die tatsächlich durch den Mangel **beeinträchtigt** waren. Zum Teil ist dies bereits in der Tabelle mit angegeben. Bei Entscheidungen zu einem Mangel, der die gesamte Reisezeit über andauerte (z.B. Baulärm), war in der Regel der gesamte Reisepreis um einen bestimmten Prozentsatz zu mindern.

Bei **zusammengesetzten Reisen**, von denen mindestens ein Reisetil getrennt gebucht werden kann (z.B. Kreuzfahrt mit anschließendem Badeaufenthalt), ist die Minderung in der Regel aus dem Preis für den Reisetil zu berechnen, der durch den Reisemangel belastet war.

Die Auswertung der nachstehenden Entscheidungen hat gezeigt, dass die Gerichte üblicherweise zunächst die Höhe der Minderung für jeden einzelnen Mangel ermitteln und die **einzelnen Werte addieren**. Diese Vorgehensweise bietet sich an, soweit dadurch realistische Minderungshöhen entstehen. Bei einer Vielzahl von Mängeln scheint jedoch die Festlegung einer „Gesamtminderung“ praxisgerechter.

Zu manchen vergleichbaren Sachverhalten lagen mehrere Urteile vor (z.B. hinsichtlich der Verzögerung des Hin- oder Rückflugs oder zur fehlenden bzw. nicht funktionierenden Klimaanlage im Hotel), so dass diese Entscheidungen zusammengefasst und mit einer Minderungsspanne ausgewiesen werden konnten. Sämtliche der Minderungsspanne zugrunde liegenden Entscheidungen mit Fundstellen sind jedoch in der betreffenden Spalte benannt.

Es wurden bewusst auch Entscheidungen eingearbeitet, in denen keine Minderung zugesprochen wurde, damit erkennbar ist, in welchen Fällen regelmäßig keine Erfolgsaussichten hinsichtlich der Durchsetzung von Minderungsansprüchen bestehen.

Die Spalte „Besonderheiten“ wurde aufgenommen, um in manchen speziellen Fällen die gesonderten Umstände des Einzelfalles darzustellen, damit zum einen die Entscheidungsgrundlage des Gerichts zur Minderungshöhe für den Verwender transparent wird und um zum anderen eine Übertragung auf nicht vergleichbare Sachverhalte vermieden werden kann.

ADAC, Juristische Zentrale, München  
Stand: Mai 2022